

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelausgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Amelang's Verlag in Leipzig.

- Fitz, W.**, der kleine Kinderfreund. Lesebuch f. einfache Schulverhältnisse. Ausg. f. die Prov. Westfalen. 17. Aufl. 8. * —. 80; geb. ** 1. 5
— westfälischer Kinderfreund. Lesebuch f. Oberklassen evangel. Volksschulen. 17. Aufl. 8. * 1. 25; geb. ** 1. 55
— Lesebuch f. mittlere Klassen preussischer Volksschulen. 19. Aufl. 8. * —. 65; geb. ** —. 90

A. Appun's Buchh. in Bunzlau.

- Sachse, R.**, e. Sängerehre in's Riesengebirge. Ein Cyklus v. 15 Gesängen. 12. Aufl. 8. * —. 20

C. Appun, Verlag in Bunzlau.

- Stubba, A.**, Aufgaben zum Zifferrechnen f. Schüler in Stadt- u. Landschulen. 3. u. 5. Hft. 8. à —. 13
3. 43. Aufl. — 5. 18. Aufl.

Behr's Buchh. in Berlin.

- Samosh, S.**, Pietro Aretino u. italienische Charakterköpfe. 8. 3. —
Winterfeld, A. v., Schnurren. VI. 12. * 1. 50

Böhme in Leipzig.

- † **Anstalten**, die Erlenmeyer'schen, f. Gemüths- u. Nervenranke zu Bendorf bei Coblenz. Bericht üb. Einrichtg., Organisation u. Leistgn. derselben in dem Decennium 1. Jan. 1871 bis 31. Decbr. 1880. 8. * 3. —
Rosenius, M. G., die Bedeutung der Seelsorge u. ihre damit gegebene Begrenzung. 8. Stockholm. * 1. 20

Polotechnische Buchhandlung in Berlin.

- Berghaus, A.**, Max Maria Frhr. v. Weber. Ein Lebensbild. 8. * —. 60

- Wendland**, die Paulinenaue-Neu-Ruppiner Eisenbahn [normalspurige Lokalbahn]. 8. * 1. —

Dunker & Humblot in Leipzig.

- Biographie**, allgemeine deutsche. 62. u. 63. Bfg. 8. à * 2. 40
Dove, A., die Forsters u. die Humboldts. Zwei Paar bunter Lebensläufe. 8. * 2. —
Rechtlexikon. Encyclopädie der Rechtswissenschaft in alphabet. Bearbeitg. Hrsg. von F. v. Holzendorff. 3. Aufl. 25. u. 26. Bfg. 8. à * 1. 20
Steindorff, E., Jahrbücher d. Deutschen Reichs unter Heinrich III. 2. Bd. 8. * 12. —

Elwert'sche Verlagsbuchh. in Marburg.

- Ausgaben u. Abhandlungen** aus dem Gebiete der romanischen Philologie. Veröffentlicht v. E. Stengel. III. 8. * 5. —
Inhalt: Beiträge zur Kritik der französischen Karlsepen. Von H. Perschmann, W. Reimann, A. Rhode.

- Bergmann, J.**, das Ziel der Geschichte. Rede. 8. —. 75
Birt, Th., Elpidēs. Eine Studie zur Geschichte der griech. Poesie. 8. * 1. 60

- Claus, C.**, Grundzüge der Zoologie. 4. Aufl. 2. Bds. 1. Lfg. 8. * 4. —

- Kolbe, W.**, heidnische Altertümer in Oberhessen. 2 Vorträge. 8. * 1. 20
Roser, K., Beiträge zur Biologie niederster Organismen. 8. * 1. —

- Wilhelmi, G.**, de modo irreali, qui vocatur. 4. * 1. 20

Achtundvierzigster Jahrgang.

Engelmann in Potschappel.

- Seydel, P.**, da Glocke, ä Gedicht in eberarzbürgischer Sprache. Eifälle un Barschmoos noch Schiller. 8. * —. 50

Enke in Stuttgart.

- Gerichtssaal**, der. Hrsg. von F. O. v. Schwarze. 33. Bd. 1. u. 2. Hft. 8. pro cpft. * 12. —

Faber'sche Buchdr. in Magdeburg.

- Ausstellungs-Zeitung** der Gewerbe- u. Industrie-Ausstellung zu Halle a/S. 1881. Red.: G. Buß. Nr. 1—4. Fol. pro Nr. 1—64. * 7. —
Verhandlungen u. Mittheilungen d. Vereins f. öffentliche Gesundheitspflege in Magdeburg. 9. Hft. Sitzungsberichte aus dem J. 1880. Red.: Rosenthal. 8. * 2. 50

Grädener in Hamburg.

- Heiberg, H.**, Blandereien m. der Herzogin v. Seeland. 8. * 3. 60
Zoder, M., kurzgefasste Harmonielehre. Für den Schulgebrauch. Ein Auszug aus dem System der Harmonielehre v. C. G. P. Grädener. 8. * 1. 80

Grädener & Richter in Hamburg.

- Asher's Collection of english authors, british and american.** Vol. 165. and 166. 8. à * 1. 50
Inhalt: The rebel of the family. By E. L. Linton. 2 Vols.

Graveur'sche Buchh. in Reiffe.

- Hirschberger, A.**, die neue deutsche Rechtschreibung in Versen. 8. In Comm. * —. 5

C. Heymann's Verlag in Berlin.

- Eger, G.**, das deutsche Frachtrecht, m. besond. Berücksicht. d. Eisenbahnfrachtrechts. 2. Bd. 8. * 10. 50
Hertting, die Verwaltung bei den Justizbehörden in Preußen. 2. Abth. Bestimmungen üb. die Verwaltg. im Allgemeinen, insbes. üb. die persönl. Verhältnisse der Beamten. 1. Bd. 8. * 8. —

Hinrichs'sche Buchh., Verl.-Cto. in Leipzig.

- Dümichen, J.**, die kalendarischen Osterfest-Listen im Tempel v. Medinet-Habu. Fol. In Mappe * 30. —

A. Hirschwald in Berlin.

- Rossbach, M. J.**, Lehrbuch der physikalischen Heilmethoden. 1. Hälfte. 8. * 4. —
Schweigger, C., klinische Untersuchung üb. das Schielen. 8. * 4. —

Hirt'sche Sort.-Buchh. in Breslau.

- Claus, A.**, de Dianae antiquissima apud Graecos natura. 8. * 1. 50
Remme, L., die Nächstenliebe. 8. * 1. —

Hofmann & Co. in Berlin.

- Moszkowski, A.**, Schulze u. Müller im Ring d. Ribelungen. Humoristische Skizze. 8. * 1. —

Hueber'sche Buchh. in Schrobenhausen.

- Lindner, A.**, die Schriftsteller u. die um Wissenschaft u. Kunst verdienten Mitglieder d. Benediktiner-Ordens im heutigen Königr. Bayern vom J. 1750 bis zur Gegenwart. 2 Bde. 8. In Comm. * 9. —

Jante in Berlin.

- Ouida, Rotten.** Roman. 3 Bde. 8. * 10. —

Bibliographisches Institut in Leipzig.

- Duden, R.**, orthographischer Wegweiser f. das praktische Leben. 12. Geb. * 1. 50

- Kellerer's Verlag in München.
Schwarz, K., Ebbe u. Fluth, deren Ursache experimentell nachgewiesen. 8. * 1. 80
- Könne & Müller in Berlin.
Sadow, A., Übungsaufgaben zur deutschen Grammatik f. die Unter- u. Mittelklassen höherer Lehranstalten v. W. Wilmanns. II. 8. * —. 50; cart. ** —. 60
- Knapp in Leipzig.
De Rara, Sommerglück. 8. * 2. 60; geb. * 3. 60
- Kempenau in Stuttgart.
Stuttgart u. Cannstatt im Portemonnaie od. in der Westentasche. 1881. 128. —. 20
- Mittler & Sohn in Berlin.
Sänisch, v., August v. Goeben, kgl. preuß. General der Infanterie u. kommandirender General d. VIII. Armeekorps. Eine Lebensskizze. 8. * 1. 80
- Niedner in Wiesbaden.
Nebe, A., die Leidensgeschichte unsers Herrn Jesu Christi nach den 4 Evangelien ausgelegt. 1. Bd. 8. * 6. —
- Schäfer, G. F. Th., der gute Vortrag, e. Kunst u. e. Tugend. Practisch-theolog. Studie. 8. * 1. —
- Parey in Berlin.
Thier-Bibliothek. 1. u. 11. Bd. 8. Geb. à * 2. 50
 Inhalt: 1. Die rationelle Fütterung der landwirthschaftlichen Ruchthiere. Von G. Wolff. 3. Aufl. — 11. Die Fischzucht von R. v. dem Borne. 2. Aufl.
- Pichler's Wwe. & Sohn in Wien.
Klassiker, pädagogische. Auswahl der besten pädagogischen Schriftsteller. Mit Erläuterung. Hrsg. v. G. A. Lindner. 8. u. 9. Bd. 8. 5. 50
 Inhalt: 8. R. F. Quintilianus. Rednerische Unterweisungen. Bearb. v. G. Lindner. — Plutarch's Abhandlung üb. die Erziehung der Kinder. Uebers. v. H. Deinhardt. 3. 50. — 9. R. A. Scham's Schulmeister, m. e. Einleitg. v. R. A. Scham's Leben u. Wirken. Einleitung, Uebersetzg. u. Commentar v. J. Holzamer. 2. —
- Rair, F., kurzgefaßte Geschichte d. Gesanges. Der Gesang in der Schule. Vortrag. 8. * —. 40
- Retoliczka, G., Leitfaden beim Unterrichte in der Geographie. 21. Aufl. 8. * —. 60
- Riedergesäß, R., Leitfaden der speciellen Methodik f. den Unterricht in der Elementarclasse. 8. * 1. 40
- Paponschek, J., die allgemeine Schul-Ordnung vom 6. Decbr. 1774 im Urtext, nebst Einleitung u. Commentar. 8. * 1. 20
- Praussek, B., üb. Schulbänke, Schultische u. Stühle. 8. * —. 50
- Schubert, R., ausgeführte Stilarbeiten auf Grundlage poet. Musterstücke. 8. 4. —
- Rößberg'sche Buchh. in Leipzig.
Rosel, G. v. der, das kgl. sächsische Volksschulgesetz vom 26. April 1873 nebst der Ausführungsverordnung vom 25. Aug. 1874 u. den damit in Verbindg. steh. Gesetzen u. Verordngn. 8. * 2. —
- Röttger in St. Petersburg.
Aus der Gebäranstalt d. kaiserl. Erziehungshauses. Medicinischer Bericht f. die J. 1873—1876. 8. * 5. —
- Sallmayer'sche Buchh. in Wien.
Sang, R., Methodenbuch f. den Elementar-Unterricht in der Perspektive. Das Drahtmodell. 8. In Comm. * 5. —
- Schneider in Leipzig.
Medlenburger, der. Monatschrift f. medlenburg. Angelegenheiten. Hrsg. v. P. Prillwitz. Jahrg. 1881. 1. Hft. 8. Vierteljährlich * 1. 50
- Schölke in Leipzig.
Taschenbibliothek, deutsche bautechnische. 53. Hft. 8. * 2. —
 Inhalt: die Schlachthöfe u. Viehmärkte der Neuzeit. Von G. Osthoff. 1. Hft.
- Stahn in Berlin.
Gojmann, G., chemisch-technisches Universal-Receptbuch, enth. das ganze Wissen der warmen u. kalten Destillation etc. 2. Aufl. 1. Bd. 4—12. Ufg. u. 2. Bd. 1. Ufg. 8. à —. 50
- Theissing'sche Buchh. in Münster.
Bonaventura, der Baum d. Lebens. 48 kurze Betrachtgn. üb. das Leben, Leiden u. die Verherrlichg. Jesu Christi. Uebers. v. J. Eder. 16. * —. 80
- Hüsing, A., die heilige Ida, Gräfin zu Herzfeld in Westfalen. 8. 1. —
- Siemer's, G., Geschichte der christlichen Kirche f. lathol. Gymnasien u. andere höhere Lehranstalten. 8. Aufl. Von A. Hölscher. 8. * 2. 50
- F. C. W. Vogel in Leipzig.
Archiv f. experimentelle Pathologie u. Pharmakologie. Hrsg. v. E. Klebs, B. Naunyn, R. Boehm, O. Schmiedeberg. 14. Bd. 1. u. 2. Hft. 8. pro cplt. * 15. —
- B. F. Voigt in Weimar.
Armelino's, G., Kunst d. Clavierstimmens. 4. Aufl. 8. 1. 50
- Hannemann's, F., Katechismus der Obstbaumzucht u. d. Obstbaues f. Landschulen. 3. Aufl., bearb. v. J. Hartwig. 16. —. 90
- Lange, R., der Meister im Schachspiel. 7. Aufl. d. Thon'schen „Meister im Schachspiel“. 8. 4. 50
- Schaupt, R., Zimmer-Einrichtungen. Entwürfe in bürgerl. Ausstattung zu den hauptsächlichsten Möbeln. Fol. In Mappe 10. —
- Steinhausen, G., Zimmerwände, Durchfahrten, Vestibules etc. u. ihre decorative Ausstattung f. bürgerliche u. herrschaftliche Wohnungen. Fol. In Mappe 7. 50
- Walther & Apolant in Berlin.
Wabenzien, G., Berliner Landparthien. Führer durch Berlins Umgegend, nebst Fahrplänen etc. Sommer 1881. 128. —. 15
- C. Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg.
Sammlung v. Vorträgen. Hrsg. v. W. Frommel u. F. Pfaff. 6. Bd. 1. u. 2. Hft. 8. Subscr.-Pr. pro 10 Hfte. * 4. —; Einzelpreis * 1. 40
 Inhalt: 1. Die Bewegungen der Gegenwart im Lichte der christlichen Weltanschauung. Von A. Stöcker. * —. 60. — 2. Goethe's Faust nach seinem religiösen Gehalte. Von R. Rieger. * —. 80.

Nichtamtlicher Theil.

Die Ostermesse.

„Anno tausend sechshundert und einige zwanzig, dreißig Jahre war ein großer Krieg in deutschen Landen von wegen des Glaubens; die Einen wollten so und die Andern anders, und statt, daß sie bei einem Glase Wein die Sache vernünftig besprochen hätten, schlugen sie sich die Schädel ein.“ — Wie anders stände es doch in deutschen Landen, mit deutschen Bestrebungen und mit dem Gedeihen deutscher Arbeit, wenn die Mahnung, welche in diesem classischen Urtheil über das größte Unglück unserer Geschichte liegt, unter uns mehr beherzigt würde! Und wie glücklich sind wir, die wir dem deutschen Buchhandel oder den mit ihm verwandten Geschäftszweigen — es ist bekanntlich eine große Verwandtschaft von theilweise recht absonderlicher Art — angehören, daß wir wenigstens Glieder eines Standes sind, der alljährlich einmal zusammen kommt, um „bei einem Glase Wein die Sache vernünftig zu besprechen“. — Wie prallen noch am Tage vor Cantate an allen Orten die mit Electricität förmlich geladenen Geister auf einander, wie oft noch findet in der heißen Redeschlacht das homerische: „Welch' ein Wort, o Schrecklicher, hast du geredet“ seine Anwendung — wie

haben sich dann die brandenden Wogen schon geglättet, wenn Helios das flammenhufige Gespann am Cantatesonntag am Himmel heraufführt, wie vornehm und ruhig geht es schon in der Sitzung der souveränen Behörde zu, welche den Titel führt: Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler — und wenn die Nacht dieses Tages sich senkt und noch die nächste dazu — dann ist der große Wurf gelungen, dann sind alte (zuweilen auch ganz neue) Feinde versöhnt, von denen gestern jeder nur noch „fallen oder fliehen“ sollte, und die meisten Differenzen sehen sich ganz anders an, wenn man von der Messe, als wenn man zu ihr fährt. Im entgegengesetzten Sinne als beim Dichter heißt es hier: „Ein andres Antlitz, eh' sie geschehen, Ein andres zeigt die vollbrachte That.“

Preisen und loben wir darum die ehrwürdige Institution der Leipziger Buchhändlermesse. Der urgermanische Hang deutscher Männer zu gemeinsamer Berathung auf der einen, zu gemeinsamem Bechen auf der anderen Seite hat hier eine seiner edelsten und kräftigsten Blüthen getrieben. Hegen und pflegen wir sie nach beiden Seiten, und der deutsche Buchhandel, der schon so oft ob seiner „Entartung“ und seines „Verfalls“ beklagt

und zu den Todten geworfen wird, wird noch manches Jahr in diesen seinen Eleufinischen Festen den kräftigsten Beweis seiner Lebensfähigkeit geben.

Das Festprogramm zeigte auch in diesem Jahre die alten oft bewährten Einrichtungen. Die feststehende gemeinschaftliche Zusammenkunft im großen Saale des Schützenhauses am Sonnabend ist zwar mehr und mehr nur zur Gelegenheit geworden, wo sich gleichgesinnte Seelen zu weiteren nächtlichen Thaten zusammenfinden; doch auch zu diesem Zwecke erfüllt sie eine höchst nützliche Aufgabe, und der Saal bietet noch immer auf einige Stunden ein freundlich belebtes Bild anregender Geselligkeit. Der Kernpunkt der Festlichkeiten ist wie immer das Festmahl am Sonntag Mittag im selben Saale. Ehe über die guten Reden berichtet wird, welche die Arbeit beim lecker bereiteten Mahle begleiteten, muß auch diesmal rühmend anerkannt werden, daß Küche und Keller für nicht gar zu hoch gespannte Ansprüche volle Befriedigung boten und daß die Bemühung des Festcomités, welches bereits durch eine höchst gelungene, in Form einer Factur aufgestellten Tafelkarte einen Beweis seiner Leistungsfähigkeit gab, wie der Localverwaltung in dieser Beziehung unbeschränktes Lob verdienen.

Die Reihe der Trinksprüche wurde auch in diesem Jahre in üblicher Weise eröffnet von dem Vorsitzenden des Festmahls, Herrn A. Enslin. Mit schlichten, aber warmen und kräftigen, zum Herzen gehenden Worten führte derselbe aus, daß es eine schöne Sitte sei, alljährlich am Cantatesonntag, wenn die Genossen unseres Berufes zum festlichen Mahle versammelt seien, das erste Hoch dem Deutschen Kaiser zu weihen. Nicht eine äußere Pflicht sei es, sondern ein Bedürfnis des Herzens, des greisen Herrschers zu gedenken, der alle erhabenen und schönsten Eigenschaften des Fürsten zeige und dabei ein leuchtendes Vorbild sei in christlicher Demuth, Bescheidenheit und Pflichterfüllung: der wahre Schirm und Hort des Reiches. — Und zugleich erfüllen wir eine Pflicht der Dankbarkeit, indem wir des Fürsten des Landes gedenken, in welchem der Mittelpunkt des Buchhandels gelegen sei, wo sich derselbe stets so wohl und glücklich fühle, wo seine materiellen wie geistigen Interessen stets vom Throne herab gewürdigt, gefördert und geschützt worden seien. Begeistert stimmte die Versammlung ein in den Trinkspruch: auf das Wohl Sr. Maj. Kaiser Wilhelms und König Alberts von Sachsen.

Herrn Dr. Adolph Geibel war bei der Vertheilung der verschiedenen Aufgaben, welche das Festcomité alljährlich unter sich vornimmt, der ehrenvolle Auftrag geworden, die Versammlung Namens des Comités zu begrüßen. Indem er diese angenehme Pflicht erfülle, beginne er zunächst mit den zahlreichen Herrn Collegen und hoffe, daß die Unbescheidenheit, die mit sich selbst beginne, entschuldigt werden würde, da er nunmehr im Namen dieser Collegen den andern Festgenossen sein herzlich willkommen zuzurufen möchte. Und auch dabei müsse er in der Unbescheidenheit fortfahren und zunächst der Väter und Vertreter der Stadt gedenken, welche wir auch in diesem Jahre bei dem bereits zur feststehenden Leipziger Institution gewordenen Cantateessen in unserer Mitte zu sehen die Freude hätten. Wie viel schöner und herzlicher sei doch in unsern Tagen das Verhältnis zwischen Rath und Stadt als vor Jahrhunderten. Der Redner schildert an dem drastischen Beispiel der „größten Stadt des Ostlichen Deutschland“, wie die „ehrenwerthen und hochweisen, hochverständigen Herren“ freilich auf der einen Seite zuweilen mit kräftiger Hand den Buchhandel geschützt und die Ausübung unbequemer Concurrrenz kurzer Hand verboten hätten, daß aber, da sie durch kaiserliches Mandat mit Ausübung der Censur be-

traut gewesen wären, das gute Verhältnis nothgedrungen nicht lange hätte bestehen können. Dieselbe undankbare Aufgabe hätten auch die Universitäten gehabt, und auch zu diesen seien mit Wegfall derselben die Beziehungen ja ganz andere geworden. Und wie hätte sich im Laufe der Zeit die Stellung der Gerichte bis zu ihrer jetzigen glänzenden Höhe gehoben, wie erfreulich sei es für uns, mehrere verehrte Mitglieder des in unsern Mauern weilenden höchsten Gerichtshofes in unserer Mitte zu sehen. Möge sich derselbe immer heimischer unter uns fühlen, selbst für den höchst unwahrscheinlichen Fall, daß das neue Reichstagsgebäude seinen Platz nicht gegenüber dem neuen Reichsgericht erhalten sollte. Nach specieller Hervorhebung des Namens des Dr. Rapp, als des Verfassers der in Aussicht stehenden „Geschichte des Deutschen Buchhandels“ beendet der Redner seinen Trinkspruch auf alle unsere verehrten und lieben Gäste.

Herr Bürgermeister Dr. Tröndlin unterzog sich der Aufgabe, für den herzlichen Gruß dem Danke und der Freude im Namen der Stadt Ausdruck zu geben. Es sei stets eine freudige Stimmung, mit der die Vertreter der Stadt so gute alte Freunde derselben, wie es die Buchhändler seien, begrüßen und das mit gutem Grunde, denn in der Geschichte der Stadt sei das Blühen und Gedeihen des Buchhandels stets ein wichtiger Factor gewesen. Zwar sei, wie schon hervorgehoben worden, das Verhältnis zwischen beiden nicht immer ein so freundliches gewesen, und allen Anwesenden sei ja bekannt, daß gerade in Leipzig ein Angehöriger dieses Standes die Verbreitung mißliebiger Schriften mit dem Leben habe büßen müssen. Dieselbe Unduldsamkeit habe dahin geführt, daß die Wirksamkeit des Buchhandels lange Zeit nicht gediehen sei; er wolle nur an Bögelin erinnern. Aber nachdem diese Hemmnisse überwunden, nachdem die Grundlagen gefestigt waren, auf denen die Entwicklung des gesammten Culturlebens stattfinden sollte, dann entfaltet sich auch der Buchhandel mit großer Schnelligkeit, dann gewann er Concentration und Bedeutung, dann wurde er neben der Universität ein Hort und eine Stütze der Wissenschaft; neben dem Handel, der der Stadt so viele materielle Vortheile zugeführt, war es auch sein Verdienst, daß die Stadt ihr eigenartiges, wohl mit Fug und Recht als kosmopolitisch zu bezeichnendes Gepräge erhielt. Denn wenn in Leipzigs Localgeschichte die Namen fast aller unserer Geistesheroen glänzten, wenn wir einen Lessing, einen Goethe und Schiller auf längere Zeit die Unseren nennen durften, so wurden sie ja in ihrer ersten Entwicklung nur ganz im Allgemeinen hier gefördert, ihre späteren Beziehungen aber vermittelte doch hauptsächlich der Buchhandel. Wenn schon der Kaufmann im Allgemeinen der Verbreiter von Cultur und Sitte sei, so sei dies im ganz besonderen Sinne der Buchhändler, denn er verbreite geistiges Gut. Dies sei der Grund, weshalb die Stadt dem Buchhandel dankbar sein müsse, und sie sei sich dessen wohl bewußt. Und wenn ihre Vertreter die Freude hätten, hier zu den regelmäßigen Gästen zu gehören, so möchte er daraus die Berechtigung nehmen, sein Hoch nicht dem gesammten deutschen Buchhandel zu widmen, eine Aufgabe, zu der sich ohne Zweifel noch würdigere Lippen finden würden, sondern er möchte sich, gewiß im Sinne der Leipziger, auf den Wunsch beschränken, daß die Beziehungen zu den auswärtigen Berufsgenossen stets freundliche und ungetrübte sein möchten. „Ein freundlich Gastrecht walte von Euch zu uns, o daß es nie erkalte.“ Sein Hoch gelte den auswärtigen Buchhändlern.

Se. Magnificenz der Rector der Universität, Herr Consistorialrath Dr. Luthardt sprach als solcher seinen Dank dafür aus, daß der Universität freundlich gedacht worden sei. Auch er müsse seine Befriedigung darüber ausdrücken, daß das bedenkliche Ge-

schafft der Censoren, welches früher den Rectoren und Decanen obgelegen habe, abgeschafft sei. Diese Function sei aber auch nicht mehr nöthig, denn der Buchhandel sei heute sein eigener Censor und übe eine gar strenge und heilsame Censur. Vieles verschwinde heutzutage im Schreibtiſche, was zum Gedrucktwerden geschrieben worden sei; ein ihm befreundeter Buchhändler aus Gotha habe ihn einmal versichert, daß reichlich zwei Drittel aller Manuscripte nicht gedruckt werden. Es sei ein wahrer Segen, daß wenigstens einige Auserwählte zu Worte kämen in der großen Fabrik der Bücher, wie man unser Deutschland nennen könne. Denn nirgends in der Welt gebe es so viele Bücher und so viel Muth beim Verlegen wie hier, einen so hohen und unerschrockenen Muth, wie er beim Verlage so manches Buches nöthig sei. — Wenn man an einem der Versandtage durch die Straßen der Stadt gehe, so biete sich ein gar wunderbarer Anblick. Und was bedeute das Getriebe? Es heiße ja für gewöhnlich, der Geist sei wie der Wind und Gedanken seien zollfrei. Hier aber seien Geist und Gedanken — es solle einmal angenommen werden, daß es sich wirklich um sie handle — gebannt und gebunden und würden hiehin und dahin transportirt. Es sei etwas Großes an dieser Mittheilung der Gedanken bis in die abgelegensten Landstädtchen, an diesem Zusammenhang des allgemeinen Lebens, ein Gewinn und eine Wohlthat nicht bloß für die geistige Aristokratie, sondern für die Allgemeinheit. Auf dieser gemeinsamen geistigen Atmosphäre beruhe zum großen Theil die nationale Wohlfahrt und darum finde man unter den buchhändlerischen Namen gar stolze Namen in der Geschichte des Deutschen Reichs. — Lange sei es her, daß er ein Buch gelesen habe in drei Bänden, welches das Leben eines der ehrenwerthesten deutschen Buchhändler behandle, aber unvergeßlich sei der Eindruck, den er davon empfangen, und unermülich empfehle er auch dieses goldene Buch, diese Lebensbeschreibung des Hamburger Buchhändlers, vom Ratheder herab seinen Studenten. Und ein Reich sei nicht bloß gegründet auf die äußere Macht seiner Heere, im Gedanken sei lange verborgen, in der Welt des Geistes lange vorbereitet, was erst spät in die Erscheinung tritt. Der Buchhandel aber sei Träger der Gedanken: der Buchhandel habe mitgebaut am Reich. Und darum wolle er den Kranz aufheben, der vorhin von anderer Hand sei liegen gelassen worden, nicht weil er sich würdiger fühle, aber weil es ein Unrecht sei, ihn nicht aufzuheben, er drücke den vollen, frischen Kranz auf das Haupt des deutschen Buchhandels, der Buchhandel lebe hoch!

Nachdem der begeisterte Enthusiasmus, mit dem diese zündenden Worte aufgenommen wurden, sich gelegt, die stürmische Ovation, mit der dem Redner gedankt wurde, verklungen war und nachdem Herr W. Spemann mit warmen, bewegenden Worten die übliche Bitte ausgesprochen hatte, beim fröhlichen Mahle auch unsrer Armen und Kranken, unsrer Wittwen und Waisen zu gedenken, wendete sich Herr Dr. Friedrich Kapp an die Versammlung. Seit er an die Aufgabe getreten sei, die Geschichte des deutschen Buchhandels zu schreiben, betrachte er sich als zum Buchhandel gehörig, und wenn auch nicht in Reih und Glied stehend, doch gewissermaßen als ein zum Generalstab abcommandirter Offizier. Seine Aufgabe sei schön, sie biete aber auch gewaltige Schwierigkeiten, welche sich am besten charakterisiren ließen durch den einzigen Satz: Der Buchhandel ist nicht ein in sich abgeschlossenes und also in gewissem Sinne selbständiges Gewerbe, sondern er muß in allen Gebieten der geistigen und wirthschaftlichen Thätigkeit Anleihen machen, muß überall borgen. Die Geschichte des Buchhandels ist die Geschichte der Civilisation und der Cultur. Der berühmte Pandektist der hiesigen Universität habe den Ausspruch gethan, die Rechts-

wissenschaft sei ja wohl die Magd der Gesetzgebung, aber sie sei eine stolze Magd, die Anspruch auf eine Krone mache; der Buchhandel aber sei von einem spanischen Schriftsteller die Waffenschmiede der Menschheit genannt worden. An allen nationalen Aufgaben habe er seit Menschenaltern stolz und kräftig mitgearbeitet. Ehe der Zollverein entstanden, war schon der Börsenverein und enthielt ein gutes Stück nationaler Einheit. Wenn der Buchhandel einer der kräftigsten Träger des nationalen Bewußtseins sei, so finde er seinen angemessensten Ausdruck im Börsenverein. Kaum ein anderer Stand könne eine so tüchtige, tapfere Körperschaft aufweisen wie diese. Und so gelte sein Hoch dem Wohl des Börsenvereins.

Herr Reichsgerichtsrath Dr. von Hahn sprach im Namen seiner Collegen den Dank aus für die warme Begrüßung, welche das Reichsgericht gefunden hätte. Zur Schaffung des großen Werkes der deutschen Rechtseinheit, welche in dem Reichsgericht ihren sichtbaren Ausdruck finde, habe der Buchhandel wesentlich mitgewirkt, und nicht bloß im allgemeinen Sinne, sondern durch eine ganz specielle That. Bekanntlich sei eine der wirklich guten Thaten des weiland Bundestags die Schaffung des einheitlichen Gesetzes über den Nachdruck gewesen, und zu dieser Schöpfung habe der Buchhandel den Hauptstoß gegeben. Und er habe nicht bloß auf die Regierungen den Druck ausgeübt, er habe sich selber organisiert, er habe ein lebenskräftiges Stück Deutschland gegründet, sich Organe und besondere Usancen geschaffen, um Streitigkeiten der Mitglieder zu schlichten: sein ehemaliger Vergleichsausschuß sei ein Vorläufer des Reichsgerichts. Und auch nach Schaffung des letzteren habe der Buchhandel seine große Aufgabe auf dem Gebiete des Rechts erfüllt dadurch, daß er zum Bekanntwerden der einzelnen Entscheidungen so bedeutend mitwirke, ohne welches eine wirkliche Rechtseinheit nicht denkbar sei. Dabei gebe er selbst dem Gericht aber nur sehr wenig zu thun, und obgleich buchhändlerische Prozesse für den Juristen sehr interessant seien, so sei es ja bekanntlich immer besser, sich zu vergleichen, als sein Recht vor dem Gericht zu suchen. Und in diesem Sinne leere er sein Glas auf die Institutionen des Börsenvereins.

In den Pausen während aller dieser mit lebhaftem Interesse aufgenommenen Tischreden waren auch zwei Tafellieder zu kunstmäßiger Absingung gekommen, welche bedeutend dazu beigetragen hatten, die ohnehin schon animirte Stimmung wesentlich zu erhöhen. Das erste hatte Herrn Edwin Bormann, den bekannten „olden Leibziger“ des „Schalk“ zum Dichter und war eine „Jammer-Cantate“ über dieses „papierene Zeitalter“; der Verfasser des zweiten, der als „Leipziger Allerlei“ charakterisiren üblichen Chronik der buchhändlerischen causes célèbres des verflossenen Geschäftsjahres, wurde stürmisch gerufen und lebhaft gefeiert, als er sich als eine, auf diesem Gebiete seit einer Reihe von Jahren bekannte und immer neu bewährte Kraft erwies.

Der lebhafte Beifall, mit welchem der nächste Redner, Herr Consistorialrath Professor Dr. Baur begrüßt wurde, zeigte, wie hoch der gefeierte Kanzelredner in der Gunst der Festversammlung steht, welche er alljährlich durch seine Anwesenheit erfreut. — Es sei der Wunsch seines verehrten Tischnachbarn, eines der Häupter der Stadt, des Herrn Bürgermeister Tröndlin gewesen, daß noch ein Leipziger reden möge, und einer hohen Obrigkeit Wunsch sei ihm stets Befehl. Ja sogar das Honoriren der gerade jetzt fällig werdenden Steuerzettel sei eine der edelsten Aufgaben des Bürgers, doch müsse er gestehen, daß Toaste reden ihm immer noch mehr Spaß mache. Allerdings sei ihm noch nicht klar, auf was er trinken wolle, er habe aber auch nicht die Präntention, etwas Neues zu bringen, sondern nur den Wunsch, die

vorhandene Stimmung auszudrücken. Und es sei eine gute Stimmung, welche über dem Cantateessen schwebt, denn nicht nur die Leipziger freuen sich über die Fremden, auch unter einander beginne es ihnen bereits so zu gehen, wie vielen Berlinern, welche sich jährlich nur einmal in Leipzig bei diesem Essen zu sehen pflegten. Denn auch Leipzig werde bereits so groß, daß man sich für gewöhnlich in der aufreibenden täglichen Berufsarbeit nicht mehr sehe; wenn man da sei, habe man keine Zeit dazu und wenn man Zeit hätte, sei man nicht da. Und wenn das schon den Leipzigern so gehe, wie möge es erst den Gästen gehen, die von den verschiedenen Radien alle zum Centrum geeilt wären. — Also die Stimmung sei gut, doch fehle ihr noch immer etwas. Er sehe zwar fröhliche Gesichter, rosig angehaucht und dunkle Bärte in einer Zusammenstellung, die ihn lebhaft erinnere an den Vollmond, wie er neulich Abends aus dem dunklen Walde emporgetaucht sei. Aber er vermisse in dem Kranze die Blume: die Rosen, die Bergißmeinnicht und alle die köstlichen Bierden der Flur, es fehlen eben die Frauen. Nun könne man sich ja denken, daß wohl einer oder der andere ja gerade deswegen so besonders froh und frei sich fühle, weil seine Aufsicht einmal nicht an seiner Seite sei, die große Mehrzahl aber gehöre gewiß zu den edlen Gemüthern, die sich nach Müttern sehnen. Und nun würden die Zuhörer jedenfalls glauben, daß ein Toast auf die Damen kommen würde, aber — warum willst du immer weiter schweifen? auch Repräsentanten des ewig Weiblichen seien im Saale vorhanden, zwar etwas sonderbare Repräsentanten, denn sie hätten wie die Hexen im Macbeth große Bärte aller Art: Bollbärte, Schnurrbärte, und auch der jüngste unter ihnen habe doch wenigstens einen ganz respectablen Ansatz zum Schnurrbart. Er meine die Mitglieder des Festcomités, welche in ihrer Mühe und Noth echt mütterliche und weibliche Functionen auf sich nehmen, was besonders von dem Vorsitzenden trotz seines ungeheuren Bartes gelte, der an ihm, dem Redner, den Spruch wahr mache: Geben ist seliger denn Nehmen, und das sei gewiß viel von einem Verlagsbuchhändler. Und wenn er so an dem Redner handle, wie möge es erst mit den Herren vom Reichsgericht sein! So trinke er auf das Wohl der Repräsentanten des ewig Weiblichen, auf die Mitglieder des Festcomités!

Die Stimmung der Versammlung hatte nunmehr jene Höhe erreicht, welche nur noch ganz besonderen Leistungen auf dem Gebiete des Trinkspruchs zugänglich ist. Auch diesmal war es Herr Professor Wend, welcher das anscheinend Unmögliche möglich zu machen und für seinen poetisch-culinarischen Toast die gespannteste Aufmerksamkeit und allgemeinen Jubel zu erregen wußte. Durch die Freundlichkeit des Dichters sind wir in den Stand gesetzt, die Verse hier wörtlich wiederzugeben:

Heil Dem, den sein Glück zu dem Glücke geführt,
Daß der Leipziger Buchhandel heut' ihn tractirt!
Da braucht's nicht Beweise, Begründungen nicht!
Rein! facta loquuntur! die Thatsache spricht!
Doch daß fragend beim denkenden Kopf wir uns nehmen:
Wie kommt's, daß die Buchhändler so uns beschämen,
Und der Würde als Wirthe so werth sich erweisen?
Diese Frage, sie ziemt wohl dem speisenden Weisen.
Und die Antwort ist rasch in die Frage gefast:
Hat der Buchhandel täglich die Welt nicht zu Gast,
Kann in Uebungen drum, in gar vielen und großen,
Sich entwickeln zum Monstre-Tractir-Virtuos?
Denn das ist ja des Buchhandels Wesen und Geist,
Daß als riesiger Gastwirth die Menschheit er speist,
Mit Gerichten, erzeugt nicht in irdenen Töpfen,
Nie Ersättigung schaffend und nie zu erschöpfen.
Und Substanz, Elemente zum ries'gen Menu
Bringen hilfreiche Geister ihm späte und früh,

Bäck, Fleischer und Fischer bei irdischen Speisen —
In des Buchhandels Küche Autoren geheißen.

Denn da sehn wir die Süpplein und leichten Pasteten
Durch der Kinderwelt Classifier artig vertreten,
Durch die Spelter und Pletsch, die manch Reizlein ersinnen,
Um den Magen für das, was da folgt, zu gewinnen.
Und wo winkt uns das Roastbeef, das nahrhaft gesunde,
Mit der trauten Kartoffel im traulichen Bunde?
's ist die Literatur für den weitesten Kreis,
Volksthümlich, vielleicht in des Angesichts Schweiß
Zu verzehren, daran doch der Mensch sich nicht stoße,
Denn wär' zäh' auch das Fleisch, so erfreut doch die Sauce!
Und wie schön, in den Werken aus sämtlichen Werken,
Die zur Conversation lexicalisch uns stärken
Unser Leipziger Allerlei fromm zu verehren,
Und dabei selbst der Krebs nicht ganz zu entbehren!
Dann die strengere Wissenschaft — wer registriert,
Was sie in des Buchhandels Küche spendirt!
Mathematische Opera, schwer zu vertragen —
Lachs, Spickgans und Kal, nur für kräft'gere Magen, —
Alt-assyrische Studien, die keilschriftlich winken, —
Hochfeiner Genuß das, Madeira mit Schinken, —
Philologenpolemik voll bissigster Beize, —
Echt-ungrisch Gulasch mit des Paprika Reize!
Der juristischen Wissenschaft ragende Werke —
Erhab'ne Puddings von compactester Stärke, —
Neu'ste Philosophien, weltfatt und verdrießlich,
Wildbraten, der kaum vor haut goät noch genießlich.
Und noch weiter — so fällt uns beim Schmaus ins Gesicht
Jener zahllosen Blätter erquicklich Gericht,
Das als Beikost zu Fleisch und zu Braten man esse:
's ist der grüne Salat der periodischen Presse!
Dann der illustrierten Verlagswerke Blüthe,
Die das Auge erfreu'n, und das Menschengemüthe,
Auch das satte, bequem noch und lieblich beschleichen —
Eistorten, Fürst Büdler's und Crèmes zu vergleichen!
Und zum Schluß, Mag und Moriz' erbauliche Späße,
Nun, sie repräsentiren uns Butter und Käse.
Doch wer jagt mir noch, wie's um die Flüssigkeit steht?
Als der Küper und Weinhändler naht der Poet,
Und beut uns aus seinen unsäglichen Schätzen,
Was da dienlich, das Trockne und Dürre zu nehen.
In Romanen von äußerst beliebiger Länge
Fließt des schmachhaften Tischweins unendliche Menge,
Den für die, deren Fassungskraft allzubeschränkt,
Man wohl in der Novelle auch schoppenweis schenkt;
Der Komödie Laune, sie sprüht uns im regen,
Luftwedenden Geist des Champagners entgegen;
Doch das ernstere Drama, das hohe und hehre,
Nimmt in Rüdesheim's, in des Burgundertranks Schwere,
Mit holdseligem Zauber die Seele uns ein,
Mag auch oftmals der Ausgang ein tragischer sein! —

Ja, gar mannigfach strömt, aus dem Osten und Westen,
Zu des Buchhandels Tafel die Fülle des Besten,
Auf daß er damit all die Tausende speist,
Deren Summa Summarum der Publicus heißt;
Und bedenk' ich, und seh' ich nun draußen die Menge,
Unter jeglichen Graden der Breite und Länge,
Von der Capstadt zum Nordcap, von Peking bis Boston,
Wie von Buchhandels Tafel sie zehren und kosten,
Dann erscheint unser schmausendes Häuflein allhie
Mir wohl nur wie ein Punkt in der Geographie.
Und doch hat in dem Punkt, ja in uns, sich anitz
Jener Weltschmaus, — wie sag' ich? — zusammengespißt,
Da just uns aus den schmausenden Tausenden draußen
Der Buchhandel einlud, mit ihm hier zu schmausen.
Nun, so treten, als Aller Extract und Organ,
Wir mit Dank und dem Wunsche den Buchhandel an,
Daß der Weltschmaus da draußen dem hies'gen entspricht;
Daß dem Buchhandel dort auch die Kraft nicht gebricht,
Dem Publicus Alles mit Lust zu serviren,
Was die hilfreichen Geister zur Küche ihm führen,
Und der Publicus — läßt ihn der Buchhandel ein,
So erlaube er nie sich, verhindert zu sein,
Und in all seinen Mägen, den jungen und alten,
Mag der glänzendste Welt-Appetit sich entfalten,

Daß die Suppen und Roastbeefs, Fürst Bücklers und Schinken
In der Literatur, wie die hiesigen, versinken,
Aber nur, um in Auflagen, mindestens zehn,
Stets zu neuem, verbessertem Sein zu erstehn.
Und so schalle der Ruf denn hinaus in die Welt:
Heil dem Weltchmaus, den täglich der Buchhandel hält,
Dem den Segen Apoll und Mercurius gebe!
Jetzt bitt' ich um Tusch! Ja, der Buchhandel lebe
Hoch!

Damit schloß die Reihe der geistigen und bald darauf auch die der materiellen Genüsse.

Das Festcomité stellte noch durch Vertheilung eines Cantatefestmahlspiralliedes, dessen Text in enger und immer enger werdenden Kreisen die „olle, tolle Dreherei“ des Cantateessens pries, die Probe an, wie viel eigentlich Sicherheit des Auges bei den Festgenossen noch vorhanden sei, und sie fiel im Allgemeinen unter großer Heiterkeit über alles Erwarten gut aus. Dann löste sich bald die Versammlung auf; aus dem heiß und dumpf gewordenen Saale flüchtete man in den kühlen und frischen Garten, oder trat die weitere Meßwanderung an, um das begonnene Werk in engerem Kreise würdig fortzusetzen, oder zog sich in sein stilles Kämmerlein zurück, um sich auf die am nächsten Morgen beginnende Meßarbeit zu stärken durch einen langen Schlaf. — Mit dem Wunsche aber, daß die Resultate dieser letzteren ebenfalls so allgemein befriedigt haben möchten, wie die vorhergehenden dem Vergnügen gewidmeten Tage und mit einem herzlichen „Auf Wiedersehen“ an unsere verehrten Gäste möge dieser Bericht schließen.
R. W.

Miscellen.

Aus Berlin erhalten wir die Nachricht, daß das Antiquariat von Albert Cohn ein Exemplar der 42zeiligen Bibel (die sogenannte Bible Mazarine), von Joh. Gutenberg circa 1455 gedruckt, erworben hat, und zwar eines der wenigen auf Pergament abgezogenen Exemplare. Dasselbe ist, mit Ausnahme eines einzigen Blattes, welches in einem getreuen Facsimile vorhanden, ganz complet, was sich bisher vielleicht nur von einem einzigen der 6 außer diesem bekannten Exemplare sagen ließ. Diesen Erwerb darf man ein bibliopolisches Ereigniß ersten Ranges nennen; denn als das erste aus der Buchdruckerpresse hervorgegangene Buch ist es das ehrwürdigste Monument der folgenreichsten aller Erfindungen, zugleich ein typographisches Meisterwerk, wie es deren wenige gibt, und wovon in Deutschland wohl seit 100 Jahren kein Exemplar auf Pergament im Handel vorgekommen ist. Ein Exemplar auf Papier, dem jedoch 17 Blätter fehlten, besaß vor 8 Jahren ebenfalls Hr. Cohn. Das Pergament-Exemplar, welches Henry Perkins 1825 vom Buchhändler Nicol in London kaufte, wurde in der berühmten Perkins-Auction in Hanworth-Park bei London 1873 für 3400 Pfund Sterling verkauft. Hr. Cohn's Exemplar ist von allen bekannten vielleicht das größte, da es fast unbeschnitten ist, einzig in seiner Art aber ist es durch die künstlerische Ausschmückung, welche es zur Zeit seines Erscheinens empfing: außer vielen Hunderten prächtig gemalter und mit Gold aufgehöhter Initialen und Ornamente im reinsten Stil der Früh-Renaissance trägt es auf den Rändern am Fuße der Blätter über 100 sorgfältig gemalte figurenreiche Miniaturen, welche die in der Bibel erzählten Ereignisse illustriren, jedenfalls die frühesten Bibelbilder zu einem gedruckten Bibeltext. Das Exemplar befindet sich in seinem ersten Holzeinbände, in 2 Bände gebunden.

Möge es mir gestattet sein, auf den Artikel „Collection Spemann“ von Ludw. Ziemßen in Nr. 105 Ihres werthen Blattes kurz zurückzukommen. Gewiß muß jeder gebildete Deutsche, gleichviel welchem Berufe er angehören mag, die „Collection Spemann“ mit Freuden begrüßen und dem schönen Unternehmen volles

Gedeihen wünschen, und wir Collegen insbesondere haben allen Grund, Hr. Spemann als „Bahnbrecher“ zu einem neuen Principe dankbar zu sein; ob aber die Ansicht des Herrn Verlegers und Sortimenters, den Hr. Ziemßen mit Mr. Starkie aus Baltimore besuchte, die richtige ist, möge dahingestellt bleiben. Meine Erfahrung wenigstens, die ich im Sortimente erworben, ist eine andere; ich glaube nicht, daß der Laden des fraglichen Herrn gestürmt worden wäre und in 24 Stunden kein Buch mehr auf den Regalen gestanden hätte, wenn der Band nur 1 Mark kosten würde; ich glaube, die Novitäten unserer Modeschriststeller (dieser Ausdruck soll durchaus keinen Vorwurf enthalten) wären schnell verkauft, und die „Memoiren, Biographien, Reisen, gute neuere Dichter etc.“ blieben unbehelligt auf ihren Regalen; denn ich halte unser deutsches Publicum im Allgemeinen nicht für Bücherkäufer. Um meiner Ansicht einen praktischen Hintergrund zu geben, erlaube ich mir, aus „Last, die Schäden in der literarischen Production Deutschlands“ (Wien 1879, Verlag des Vereins der Literaturfreunde) folgendes Excerpt zu bringen:

Wir haben auch wiederholt den Versuch gesehen, billige Bücher auf den Markt zu bringen; man handelt da in dem Glauben, daß das Publicum im Rechte sei, über theure Preise zu klagen, und hoffte nun auf die allgemeine Unterstützung; aber jeder Versuch dahin führte nur zu um so schnellerem Ruin dieser unbedachten Unternehmer. Um nur ein Beispiel anzuführen, weise ich hin auf den Untergang der alten soliden Firma Meidinger Sohn & Co. in Frankfurt a/M. Das Streben dieser Firma war ein ebenso ehrenhaftes, als mit allem Verständniß in der Wahl der Werke und deren Ausstattung ausgeführtes. In Ausstattung und Preis einem französischen Vorbilde angepaßt, brachte diese Sammlung des Vorzüglichsten der bekanntesten, anerkannten Autoren eine Reihe von Werken, unter denen zu nennen ich mir erlaube: „Afraga“ und „Erich Randal“ von Mügge, „Der Amerikamüde“ von Kürnberger, „Charlotte Adersmann“ von Otto Müller, und vor allem unseren deutschen Musterroman „Ettehard“ von Scheffel. Was war nun das Resultat? Nach Erscheinen schon des 12. Bandes war die altbestandene Firma bankrott. Die Nation hatte Verleger und Autoren trotz billiger Preise im Stich gelassen; heute aber zahlt man für „Ettehard“ wieder den dreifachen Preis. Ähnliche Versuche haben sich bis in die neueste Zeit mit demselben Mißerfolg wiederholt. Kein Wunder also, daß der vorsichtige Verleger bei den theuren Preisen verbleibt. Der Absatz von einigen hundert Exemplaren an die besseren Leihbibliotheken sichert ihm wenigstens einen Theil seiner Kosten.

Ich will diese Zeilen nicht schließen, ohne nochmals zu erwähnen, daß es mein aufrichtiger Wunsch ist, daß die „Collection Spemann“ die wohlverdiente Anerkennung zu Ehren des deutschen Publicums finden möge; diese Zeilen sollen nur eine Rechtfertigung für die Verleger sein, welche nicht auf solch großartige Erfolge, wie sie Hr. Spemann mit seinen vortrefflichen Prachtwerken erzielt, zurückblicken können, für die Verleger, welche nicht in der Lage sind, die bisher noch nicht erwiesene Kauflust unseres Publicums von neuem auf die Probe zu stellen.
S. M.

Neuer Anzeiger für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft. Herausgegeben von Dr. J. Petzholdt. Jahrg. 1881. Mai.

Inhalt: Eingabe an den Reichskanzler Fürsten von Bismarck, die Begründung einer Deutschen Reichsbibliothek betr. — Die Lateinischen Augsburger Inkunabeln der Kreis- und Stadtbibliothek in Augsburg. Von J. Kränzler. (Schluss.) — Büchergeschenk an das Predigermonchskloster in Turin. — Litteratur und Miscellen. — Allgemeine Bibliographie.

Personalnachrichten.

Dem Gründer und Verleger des „Sachs-Willatte'schen Wörterbuchs der französischen und deutschen Sprache“, Herrn Professor G. Langenscheidt in Berlin ist vom König von Griechenland in Anerkennung seiner Verdienste auf dem Gebiete der internationalen Lexikographie das Ritterkreuz des Erlöserordens verliehen worden.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[24570.] Von dem **I. L. Landes- als Handels-gerichte** in Lemberg wird über das gesammte bewegliche, und in den Ländern, für welche die Concursordnung vom 25. December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des **Karl Wild**, Buchhändlers in Lemberg, der Concurs eröffnet und Herr Advocat Dr. Theobald Semilski als einstweiliger Vermögensverwalter bestellt und die Gläubiger aufgefordert, bei der auf den 27. Mai 1881 um 4 Uhr Nachmittags angeordneten Tagfahrt, unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über dessen Bestätigung oder über die Ernennung eines anderen Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubigerausschusses vorzunehmen.

Wer an die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concursgläubiger stellen will, wird erinnert, seine Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, vor Ablauf des 18. Juni 1881 bei diesem Landesgerichte, nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung, und bei der Tagfahrt, welche auf den 23. Juni 1881 um 9 Uhr Vormittags bestimmt wird, zur Liquidation und zur Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, welche bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgültig zu berufen.

Zugleich wird die allgemeine Liquidationstagfahrt als eine Vergleichstagfahrt nach §. 68. der Concursordnung bestimmt.

Lemberg, am 10. Mai 1881.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Verkaufsanträge.

[24571.] In einer kleineren norddeutschen Hauptstadt ist ein solides (ohne Colportage betriebenes) Sortimentsgeschäft, das einen Jahresumsatz von ca. 40,000 M. hat, einschliesslich der festen Lagerbestände für 24,000 M. zu verkaufen.

Weiteres darüber steht zu Diensten von **Julius Krauss** in Leipzig.

[24572.] Eine seit 20 Jahren bestehende, im flotten Betriebe befindliche Sortiments-Buchhandlung, verbunden mit Antiquariat in Berlin soll für den billigen Preis von nur 8000 Mark verkauft werden.

Das Lager hat einen Werth von 4—5000 M. Der genau nachweisbare Reingewinn beträgt über 3000 Mark p. a.

Berlin.

Elwin Staude.

[24573.] Ein best accreditirtes, bis auf den heutigen Tag in solidester Weise fortgeführtes Sortimentsgeschäft in einer süddeutschen

grossen Universitätsstadt steht zum Verkauf aus. Dem Käufer müsste ein grösseres Capital zur Verfügung stehen. Reflectenten mit guten Referenzen erhalten durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig nähere Auskunft. Chiffre D. D. 106.

Kaufgesuche.

[24574.] Ein routinirter Buchhändler sucht ein gut accreditirtes, mittleres Sortimentsgeschäft, ohne Colport. und Schreibmat., in einer größeren Stadt, am liebsten in Süddeutschl. zu kaufen. Gef. Offerten unter genauer Angabe des Umsatzes und des Reingewinns, sowie des Kaufpreises bei einer Anzahlung von ca. 8000 Mark unter P. N. 30. durch Herrn L. A. Kitzler in Leipzig erbeten.

Theilhabergesuche.

[24575.] Zur baldigsten Uebernahme einer nachweisbar rentablen Verlagshandlung in einer der schönsten Städte Süddeutschlands — das Geschäft ist indeß nicht an den Ort gebunden — wird ein Socius mit 50,000 M. verfügbarem Capital gesucht. Ernstgemeinte Anträge unter L. H. 100. durch die Exped. d. Bl. finden umgehende Beantwortung.

Fertige Bücher u. s. w.

Die festen Bestellungen

[24576.] auf:

Der rationelle Gemüsebau.

Ein Handbuch für Gartenbesitzer und Landwirthe

von

Dr. Emil Kalendar,

Präsident des Vereins für Gartencultur und Botanik.

Preis eleg. brosch. 1 M. 20 s. mit 33 $\frac{1}{3}$ % u. 13/12.

sind so zahlreich eingelaufen, daß ich à cond. Bestellungen nur noch in mäßiger Anzahl ausführen kann. Der Verfasser ist ein sehr angesehenener landwirthschaftlicher Praktiker, in Folge dessen sein Werkchen den ungetheiltesten Beifall der Landwirthe gefunden hat. Die allseitige Nachfrage ist hierfür der beste Beweis.

In Vorbereitung befindet sich von demselben Verfasser ein Werkchen:

Ueber Blumenzucht etc.

Cöln, 16. Mai 1881.

J. P. Bachem.

[24577.] Im Verlage von **Gustav Grimm** in Budapest erschien soeben das erste Heft einer deutschen illustrierten Ausgabe von:

Bola, Nana,

übersetzt von **A. Schwarz.**

Das Ganze erscheint in 15 Heften à 3 Bogen, Preis pr. Heft 50 s. ord.

Heft 1. liefere in unbeschränkter Anzahl à cond., 2. u. ff. nur baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 13/12.

Jede Woche erscheint mindestens ein Heft.

[24578.] In unserem Verlage erschien soeben:

Memoiren

des

Particularisten Bliemchen aus Dresden.

5. Auflage.

Mit Federzeichnungen von **D. Cavelli.**

Preis 1 M. ord., 75 s. netto, 60 s. baar u. 7/6.

Die charakteristische Zeichnung eines echten sächsischen Spießbürgers und Particularisten, die naturwahre, urkomische Schilderung des Kleinbürgerlichen Lebens, sowie die getreue Wiedergabe des sächsischen Dialektes machen das Buch zu einer überaus erheiternden Lectüre.

Von demselben Verfasser erschienen ferner:

Bliemchen in Paris.

4. Auflage.

Mit Federzeichnungen von **D. Cavelli.**

Preis 1 M. ord., 75 s. netto, 60 s. baar u. 7/6.

Aus der Mappe des Particularisten Bliemchen.

3. Auflage.

Preis 1 M. ord., 75 s. netto, 60 s. baar u. 7/6.

Handlungen in Bädern und an Eisenbahnen werden von diesen humoristischen Werkchen mit Leichtigkeit Partien absetzen.

Leipzig, den 21. Mai 1881.

Glaser & Garte.

Nur auf Verlangen!

[24579.]

Zur Versendung liegt bereit:

Schlesische denkmäler des deutschen schrifttums im mittelalter

herausgegeben

von

Dr. Paul Pietsch,

docenten an der Universität Kiel.

I.

Trebnitzer psalmen

herausgegeben

von

Paul Pietsch.

6 M. 40 s. ord., 4 M. 80 s. netto,
4 M. 30 s. baar.

Breslau, im Mai 1881.

Wilhelm Koebner.

[24580.] **K. Bädeler's
Reisehandbücher.**
Mai 1881.

Deutsche Ausgaben.

- Belgien und Holland. 15. Aufl. 1880. 5 *M.*
A condition.
- Mittel- und Nord-Deutschland. 19. Aufl.
1880. 7 *M.*
A condition.
Hieraus Separatabdruck:
Berlin, Potsdam und Umgebungen.
1 *M.* 50 *S.*
A condition.
- Süd-Deutschland und Oesterreich. 18.
Aufl. 1879. 7 *M.*
Nur noch fest; neue Auflage im August.
- Die Rheinlande. 20. Aufl. 1879. 5 *M.*
Nur noch fest; neue Auflage im Juli.
- Oesterreich-Ungarn. 17. Aufl. 1878. 5 *M.*
Nur noch fest; neue Auflage im Sommer.
- Südbaiern, Tirol etc. 19. Aufl. 1880.
6 *M.*
A condition.
- Ober-Italien. 9. Aufl. 1879. 6 *M.*
A condition.
- Mittel-Italien u. Rom. 6. Aufl. 1880. 6 *M.*
Einstweilen nur fest; neue Aufl. 1882.
- Unter-Italien, Sicilien, Malta, Sardinien,
Tunis und Corfu. 6. Aufl. 1880.
7 *M.*
Einstweilen nur fest; neue Aufl. 1882.
- London, Süd-England, Wales und Schottland.
6. Aufl. 1878. 6 *M.*
Nur noch fest; neue Auflage im Sommer.
- Paris u. Umgebungen. 9. Aufl. 1878. 6 *M.*
Nur noch fest; neue Auflage im Juni.
- Schweden und Norwegen. 1879. 8 *M.*
Einzelne Expl. à cond.; neue Auflage 1882.
- Die Schweiz. 18. Aufl. 1879. 7 *M.*
Nur noch fest; neue Auflage im Juli.
- Unter-Aegypten und die Sinai-Halbinsel.
1877. 16 *M.*
Nur noch fest; neue Auflage Ende d. J.
- Palaestina und Syrien. 2. Aufl. 1880.
16 *M.*
A condition.
- Conversations-Buch in 4 Sprachen. Stereotyp-Ausgabe. 3 *M.*
A condition.

Englische Ausgaben.

- Belgium and Holland. 6. Aufl. 1881. 5 *M.*
A condition.
- Northern Germany. 7. Aufl. 1881. 6 *M.*
A condition.
- The Rhine from Rotterdam to Constance.
7. Aufl. 1880. 6 *M.*
A condition.
- Southern Germany and Austria. 4. Aufl.
1880. 6 *M.*
A condition.
- The Eastern Alps. 4. Aufl. 1879. 6 *M.*
A condition.
- Northern Italy. 5. Aufl. 1879. 6 *M.*
A condition.

- Central Italy and Rome. 7. Aufl. 1881.
6 *M.*
A condition.
- Southern Italy, Sicily, Malta etc. 7. Aufl.
1880. 7 *M.*
Nur noch fest; neue Auflage 1882.
- London and its Environs. 3. Aufl. 1881.
6 *M.*
A condition.
- Norway and Sweden. 1879. 9 *M.*
A condition.
- Handbook for Paris. 6. Aufl. 1878. 6 *M.*
Fehlt; neue Auflage im Juni.
- Switzerland. 8. Aufl. 1879. 7 *M.*
Fehlt; neue Auflage im Juli.
- Lower Egypt and the Peninsula of
Mount Sinai. 15 *M.*
A condition.
- Palestine and Syria. 1876. 20 *M.*
A condition.
- Manual of conversation. Stereotyp-Ausgabe. 3 *M.*
A condition.

Französische Ausgaben.

- Allemagne. 7. Aufl. 1881. 8 *M.*
A condition.
- Belgique et Hollande. 10. Aufl. 1881. 5 *M.*
A condition.
- Italie Septentrionale et l'Île de Corse.
9. Aufl. 1880. 6 *M.*
A condition.
- Italie Centrale et Rome. 6. Aufl. 1880.
6 *M.*
A condition.
- Italie Méridionale, la Sicile, Malte etc.
6. Aufl. 1880. 7 *M.*
Nur noch fest; neue Auflage 1882.
- Les bords du Rhin. 11. Aufl. 1880. 6 *M.*
A condition.
- Londres, l'Angleterre du Sud, le pays
de Galles et l'Ecosse. 4. Aufl. 1878.
6 *M.*
Nur noch fest; neue Auflage im Sommer.
- Guide à Paris. 6. Aufl. 1881. 6 *M.*
A condition.
- La Suisse. 12. Aufl. 1878. 7 *M.*
Fehlt; neue Auflage im Sommer.
- Manuel de conversation. Stereotyp-Ausgabe. 3 *M.*
A condition.

Verlag von

W. Kohlhammer in Stuttgart.

[24581.]

Als ein von Advocaten, Amtsanwälten,
Behörden und Schöffen willkommen ge-
heißenes Buch empfehle ich zu freudl. Verwendung:

Die
Polizeivergehen

des

Deutschen Strafgesetzbuchs.

Erläutert

von **H. Kah,**

Großh. bad. Amtsrichter in Heidelberg.

3 *M.* ord., 2 *M.* 25 *S.* netto, 2 *M.* baar.

Berger-Levrault & Co.
in Nancy.

Paris, rue des beaux-arts 5.

[24582.]

Sehr wichtige Novität.

Dictionnaire militaire

publié

sous la direction

de

Amédée Le Faure.

Für den Werth dieser neuen Militär-Encyklopädie bürgt der Name des Herausgebers, in militärischen wie politischen Kreisen allbekannt als Abgeordneter in der franz. Kammer, Berichterstatter der Kriegsbudget-Commission, Referent der zur Untersuchung der Verwaltungsacte des Generals von Cissey ernannten Verhørscommission.

Aus allen Specialitäten hat der Herausgeber zur Mitarbeiterschaft die bewährtesten Kräfte zu gewinnen gewusst, und finden somit alle in der Militärsprache vorkommenden Wörter, mit Berücksichtigung des einem jeden seiner Wichtigkeit nach gebührenden Raumes Aufnahme. So sind z. B. den Wörtern: Armée, Art militaire, Artillerie, Avancement je bis 30 halbseitige Spalten angewiesen.

Nach jedem Worte (mit seiner Uebersetzung in 4 Sprachen: Deutsch, Englisch, Italienisch, Spanisch) findet der ausländische Theil in absteichenden Lettern seinen Platz, ebenso die Quellenangabe in einer bibliograph. Notiz.

Auf diese Weise wird ein Werk geschaffen, das über alle Punkte, über alle Zweige der Militärwissenschaft ein eingehendes Studium ermöglicht und auch hinsichtlich der ausländischen Ausdrücke das vollständigste Wörterbuch sein wird.

Das Dictionnaire militaire erscheint in ca. 16 bis 18 Lieferungen à 10 Bogen in grösst Octav (Seiten 2 spaltig) à 3 *M.* 36 *S.* ord. — 2 *M.* 52 *S.* netto.

Lief. I. endigt mit dem Anfange des Artikels: Artillerie.

Dieses Werk, das in 2 Jahren vollständig sein wird, ist der sorgsamsten Verwendung werth. Wir liefern die 1. Lieferung à cond.; doch bitten wir, mässig zu verlangen. Prospecte stehen ebenfalls zu Diensten.

[24582.] Soeben erschien:

**„Cure Traurigkeit soll in Freude
verkehret werden.“**

Predigt

vor Eröffnung der auf den 10. Mai 1881
einberufenen dritten ordentlichen Landes-
Synode für die evangelisch-lutherische
Kirche im Königreich Sachsen
gehalten von

Dr. Ernst Volkmar Kohlschütter,

Oberhofprediger und Vicepräsident des evangel.-luther.
Landes-Conistoriums.

Preis 30 *S.* ord., 22 *S.* no., 20 *S.* baar.

Bitte, zu verlangen.

Dresden, 19. Mai 1881.

H. v. Zahn.

Berger-Levrault & Co.
in Nancy.

Paris, rue des beaux-arts 5.

[24584.]

Novitäten.

Etude sur le patois créole mauricien, par M. C. Baissac, de l'île Maurice. Ein Band in 12. Brosch. Preis 4 M 80 λ ord., 3 M 60 λ netto.

Primevères et violettes, poésies, par G. Fortin. Ein Band in 12. Brosch. Preis 2 M 88 λ ord., 2 M 16 λ netto. Nur fest.

Silhouettes végétales. Le bouleau, par A. Coutance, Prof. d'hist. naturelle aux Ecoles de médecine à Brest. Broschüre in 8. Preis 2 M 40 λ ord., 1 M 80 λ netto. Nur fest.

Compte-rendu des thèses du concours d'agrégation (Section d'accouchements) de l'année 1880, par le Dr. L. F. Dupuy-Walbaum, avec une préface du Prof. Pajot. Broschüre in 8. Preis 1 M 92 λ ord., 1 M 44 λ netto.

Principes de l'assistance publique en France. Règles du domicile de secours, par Elie de Biran. Broschüre in gr. 8. Preis 72 λ ord., 54 λ netto.

Du pouvoir réglementaire par Camille Bazille, Avocat à la Cour d'appel de Paris. Broschüre in gr. 8. Preis 72 λ ord., 54 λ netto.

Manuel de gymnastique (2. Partie) et des exercices militaires. (Publication du Ministère de l'Instruction publique à l'usage des écoles.) Ein Bändchen in 18. mit zahlreichen Figuren. Cart. Preis 60 λ netto — fest.

Etat militaire du corps de l'artillerie de France. 1. mars 1881. Ein Band in 12. (884 S.) Nettopreis. 3 M 60 λ baar.

Preiserhöhung.

[24585.]

Kunze,

Das

Volkschulwesen

der

Provinz Schleswig-Holstein kostet vom 1. Juni an 12 M netto baar (der Nachtrag wie bisher 4 M 50 λ ord., 3 M 40 λ netto).

Schleswig, 19. Mai 1881.

Julius Bergas.

Achtundvierzigster Jahrgang.

Klassische Novellen-Bibliothek

aus der

Litteratur-Periode 1750—1850.

[24586.]

Band 1—6. sind erschienen und nach den vorliegenden Bestellungen expedirt.

Band 1:

Tromliß, Die Vierhundert von Pforzheim.

Band 2:

Ban der Velde, das Liebhabertheater.

Band 3:

Franz von Gaudy, Schülerliebe. Der Deutsche in Trastevere.

Band 4:

Blumenhagen, Schloß Leuenrode.

Band 5:

Ernst von Houwald, die Schlacht von Malplaquet. Die Todtenhand.

Band 6:

G. L. A. Hoffmann, Signor Formica.

Band 1. sende ich in unbeschränkter Anzahl à cond. und nehme ihn in jedem Zustande zurück. — Band 2—6. wird in einfacher Anzahl à cond. gesandt.

Die Bibliothek erscheint in halbjährlichen Serien von je 12 (monatlich 2) Bänden. Jeder Band, welcher eine abgeschlossene Erzählung enthält, kostet 50 λ ord., 35 λ netto. Der letzte Band jeder Serie (bestehend in 12 Bänden) wird nicht berechnet, so daß Sie

12 Bände (Verkaufspreis 6 M) für 3 M 85 λ netto

erhalten. Sie wollen hieraus gef. ersehen, daß eine energische Verwendung für mein neues Unternehmen einen lohnenden Gewinn in Aussicht stellt.

Berlin, im Mai 1881.

Albert Goldschmidt.

[24587.] In meinem Commissionsverlage ist soeben erschienen:

Reisehandbuch

für

Siebenbürgen

nach eigenen

zahlreichen Reisen und Ausflügen in diesem Lande

verfasst

von

E. A. Bielz,

k. Rath und pens. Schulinspector u. s. w.

Preis eleg. in rothe Leinwand geb. 3 M Rabatt 33 1/3 % und bis 25 Prospecte gratis. Bei Baarbezug von 10 Exempl. + 1 Freixemplar und 100 Exempl. des Prospectes mit Ihrer Firma gratis.

Hermannstadt, im Mai 1881.

F. Michaelis.

A. Twietmeyer,
Ausland. Sortiment in Leipzig.
[24588.]

Murray's
Reisehandbücher
in englischer Sprache.

Von Engländern vorzugsweise gern gekauft.

Bei gleichzeitiger fester Bestellung liefere ich dieselben auch à cond. — Bei den folgenden 8 berechne ich gegen baar

= 1 sh. = 75 λ . =

Neueste Auflagen.

Rome and its environs. 10 sh. = 7 M 50 λ baar.

North Italy. 10 sh. = 7 M 50 λ baar.

Central Italy. 10 sh. = 7 M 50 λ baar.

South Italy. 10 sh. = 7 M 50 λ baar.

The Rhine and North Germany. 10 sh. = 7 M 50 λ baar.

South Germany and Austria. 10 sh. = 7 M 50 λ baar.

Holland and Belgium. 6 sh. = 4 M 50 λ baar.

Switzerland. 10 sh. = 7 M 50 λ baar.

Denmark. 6 sh. = 5 M 10 λ baar.

Sweden. 6 sh. = 5 M 10 λ baar.

Norway. 9 sh. = 7 M 65 λ baar.

Russia. 18 sh. = 15 M 30 λ baar.

Holy Land. 20 sh. = 17 M baar.

Egypt. 15 sh. = 12 M 75 λ baar.

France. I. 7 1/2 sh. = 6 M 40 λ baar.

— II. 1881. 7 1/2 sh. = 6 M 40 λ baar.

Paris. 3 sh. 6 d. = 3 M baar.

London. 3 sh. 6 d. = 3 M baar.

Spain. 20 sh. = 17 M baar.

Portugal. 12 sh. = 10 M 20 λ baar.

Algeria and Tunis. 10 sh. = 8 M 50 λ baar.

Mediterranean Islands. 1881. 17 M baar.

Bombay. 1881. 12 sh. = 10 M 20 λ baar.

Greece. 15 sh. = 12 M 75 λ baar.

Turkey in Asia. 15 sh. = 12 M 75 λ baar.

Leipzig.

A. Twietmeyer,
Ausländisches Sortiment.

H. Le Soudier in Paris u. Leipzig.

[24589.]

Für Deutschland und Oesterreich übergab mir der Autor den Allein-Debit von

Catalogue illustré
du Salon de Paris 1881.

(3. Année.)

(Illustrierter Katalog der jährlichen Gemälde-Ausstellung in Paris.) Ein Band gr. in-8., reich illustriert. 4 M mit 30%.

Bestellungen bitte nach Leipzig oder Wien zu richten.

Prospecte stehen gratis zur Verfügung.

Höchst originelles Festgeschenk.

[24590.]

Früher: geb. à Bd. 5 *M* ord.Jetzt: geb. à Bd. 3 *M* ord.

In 6. Auflage erschien:

Bilderbuch für Hagestolze.5 Bände mit 500 Federzeichnungen von K. Klič. Ausstattung: Mahagoni-Holz-Einband. Preis à Bd. 3 *M* ord., 2 *M* netto, 1 *M* 80 $\frac{3}{4}$ baar und $\frac{7}{6}$ gemischt.

Jeder Band ist für sich abgeschlossen und auch einzeln verkäuflich.

Bilder aus dem Harem

von

E. M. Vacano.

3. Auflage. Reich illustriert von K. Klič.

3 *M* ord. mit 40% und $\frac{7}{6}$. In elegantem Holz-Einband 4 *M* ord., 2 *M* 60 $\frac{3}{4}$ baar.

Leipzig, Mai 1881.

Glaser & Garte.

F. C. W. Vogel in Leipzig.

[24591.]

Heute versandte ich nach den eingegangenen Bestellungen:

Hermann's Physiologie.

V. Band. 2. Theil.

1. Lieferung.

Aufsaugung, Lymphbildung, Assimilation

von

Prof. von Wittich in Königsberg.

Verdauungs-, Absonderungs- und Fortpflanzungsapparate

von

Prof. Sigm. Mayer in Prag.

Mit 25 Abbildungen.

Preis 6 *M* ord., 4 *M* 50 $\frac{3}{4}$ no., 4 *M* 20 $\frac{3}{4}$ baar.

(Die 2. [Schluss-] Lieferung wird im Sommer d. J. erscheinen.)

VI. Band. 1. Theil.

Physiologie**des allgemeinen Stoffwechsels**

und der

Ernährung

von

Prof. C. von Voit in München.

Preis 14 *M* ord., 10 *M* 50 $\frac{3}{4}$ no., 9 *M* 80 $\frac{3}{4}$ baar.

VI. Band. 2. Theil.

Physiologie der Zeugung

von

Prof. V. Hensen in Kiel.

Mit 48 Abbildungen. — Preis 8 *M* ord.,6 *M* no., 5 *M* 60 $\frac{3}{4}$ baar.**Lehrbuch**

der

Ohrenheilkunde

mit Einschluss der

Anatomie des Ohres

von

Prof. Dr. A. von Tröltzsch in Würzburg.

Siebente umgearbeitete Auflage.

Mit 24 Abbildungen. — Preis 14 *M* ord.,10 *M* 50 $\frac{3}{4}$ no.

v. Ziemssen's

Specielle Pathologie und Therapie.

XII. Band. Anhang.

Die

Störungen der Sprache.

Versuch

einer Pathologie der Sprache

von

Prof. Dr. A. Kussmaul in Strassburg.

Zweite Auflage. Preis 6 *M* ord., 4 *M*50 $\frac{3}{4}$ no., 4 *M* baar.

Ueber

Gehirndruck

von

B. Naunyn u. J. Schreiber

in Königsberg.

Mit 7 Curventafeln.

Separat-Abdruck.

Preis 5 *M* ord., 3 *M* 75 $\frac{3}{4}$ no.

Ich versandte nur an diejenigen geehrten Handlungen, welche vorjähriges Conto ordnungsmässig ausglich.

Leipzig, 18. Mai 1881.

F. C. W. Vogel.

Militaria.

[24592.]

Soeben erschien:

Die Bestimmungen

über die

Wehrpflicht im Deutschen Reiche.

Handbuch für die Ersatz-Behörden und Militär-Kommandos, für die Offiziere und Militärärzte der Armee und des Beurlaubtenstandes, für die Offizier-Bibliotheken u.

Von

J. Schmidt, Major a. D.,

Civil-Vorsitzender der Ersatz-Kommission des Aushebungs-Bezirks Bremen.

Preis: 6 *M* ord., 5 *M* netto baar.

Wir können ohne Ausnahme nur baar liefern.

Bremen.

J. Rühlmann & Co.

[24593.] Soeben erschien in meinem Commissionsverlag:

Internationaler Herold.**Allgemeine Offertenzeitung.****Organ**

für Industrie, Handel und Verkehr, Export und Import.

Herausgegeben von

Const. Sandfort in Hannover.

Inhalt:

- 1) Vollständiges Verzeichniß der Deutschen Patent-Anmeldungen.
- 2) Die Verzeichnisse der Erfindungs-Patente der Hauptstaaten im Auszug.
- 3) Gediegene Original-Industrie- und Handelsberichte von Häusern ersten Ranges des In- und Auslandes, Verkehrs-Notizen, sowie sonstige Fach-Artikel von Interesse, Submissionen u.
- 4) Inserate.

Erscheint monatlich 2 mal im Umfang von 8—10 Seiten.

Abonnements-Preis p. Semester 6 *M* ord., 4 *M* netto baar.

Abonnenten finden Sie außer den direct Interessirten hauptsächlich in Ingenieuren, Fabrikanten, Patentanwälten, technischen Ber-einern u. dergl.

Die Nummern 1/2. sind bereits erschienen und stehen auf Verlangen in mäßiger Anzahl gratis zu Diensten.

Leipzig, 4. Mai 1881.

Rudolph Hartmann.

Berlag von J. Guttentag (D. Collin) in Berlin und Leipzig.

[24594.]

Mitte Juni erscheint das zweite Heft der

Zeitschrift

für die

gesamte Strafrechtswissenschaft.

Herausgegeben

von

Dr. Adolf Doehow,

ordentl. Professor der Rechte in Halle, und

Dr. Franz v. Viszt,

ordentl. Professor der Rechte in Gießen.

Auflage 1000.

Da ich von Heft 2. an nur auf feste Rechnung expedire, bitte ich um gef. recht baldige Angabe der Continuation.

Inserate, welche ich bis zum 10. Juni erbitte, berechne ich mit 30 $\frac{3}{4}$ pro Zeile; Beilagen mit 10 *M*.

Inserate sowohl als Beilagen werden guten Erfolg haben, denn die Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft, welche die ersten Autoritäten in Europa zu Mitarbeitern zählt, ist für alle diejenigen Kreise, welche sich mit der Strafrechtspflege beschäftigen, das maßgebende Organ.

Berlin und Leipzig, Ende Mai 1881.

J. Guttentag
(D. Collin).

Goldschmidt's Coursbuch.

[24595.]

Auslieferung des Coursbuches.

- Bremen, *Eduard Hampe.*
 - Breslau, *Schlesisches Vereins-Sort., E. G.*
 - Coblenz, *Denkert & Groos.*
 - Cöln, *Schloss'sche Sortimtshdlg.*
 - Danzig, *L. Saunier's Buchhdlg.*
 - Dresden, *Arnoldische Buchhdlg.*
 - Frankfurt a/M., *F. Boselli'sche Buchhdlg.*
 - Halle a/S., *Schroedel & Simon.*
 - Hannover, *Sachse & Heinzelmann.*
 - Hamburg, *G. W. Niemeyer Nachf.*
 - Königsberg i/Pr., *G. Strübig (Akad. Bh.)*
 - Magdeburg, *E. Baensch. Nachf.*
 - München, *J. Palm's Hofbuchhdlg.*
 - Posen, *J. J. Heine.*
 - Potsdam, *Aug. Heinv. Pusch.*
 - Stettin, *L. Saunier's Buchhdlg.*
 - Stuttgart, *Metzler'sche Sortim.-Buchhdlg.*
 - Wien, *F. O. Sintenis, Buchhdlg.*
 - Wiesbaden, *Feller & Gecks.*
- Auslieferung in Leipzig: *F. Volckmar.*

Goldschmidt's Coursbuch.

— Ausgabe A. —

Mit 13 Routenkarten und einer grossen Uebersichtskarte.
Preis 2 M. ord.,
1 M. 20 s baar und 7/6 Exemplare.

Goldschmidt's Coursbuch.

— Ausgabe B. —

Mit einer grossen Reisekarte von Mitteleuropa.
Preis 1 M. 50 s ord.,
90 s baar und 7/6 Exemplare.
— Kleine Ausgabe. —
Eisenbahn-Fahrpläne.
Mit einer grossen Reisekarte von Mitteleuropa.
Preis 1 M. ord.,
75 s netto, 60 s baar und 11/10 Expl.

Die zahlreichen Bestellungen auf die Sommernummern wurden heute sämtlich effectuirt.

Oesterreichische Handlungen sind jetzt durch das Wiener Auslieferungslager (F. O. Sintenis) in den Stand gesetzt, das Coursbuch leichter und schneller als bisher zu beziehen.

Die *kleine Ausgabe (Eisenbahnfahrpläne)* hat durch die Aufnahme sämtlicher Rundreisetouren und einer grossen Reisekarte eine wesentliche Bereicherung erfahren; *auch erlaube ich mir die süddeutschen und oesterreichischen Handlungen darauf aufmerksam zu machen, dass ich durch Erweiterung der Anschlüsse und Berücksichtigung verschiedener Bahnlinien in dieser Ausgabe allen mir kund gewordenen Wünschen Rechnung trug. Der Absatz dürfte in Süddeutschland und Oesterreich dadurch noch verdoppelt werden.*

Unverlangt versende ich nichts.

Hochachtend

Berlin W., 20. Mai 1881.

Albert Goldschmidt.

[24596.] Nach den eingelaufenen Bestellungen habe ich versandt:

Die Kuhmilch, ihre Erzeugung und Verwerthung.

Ein praktisches Handbuch in Vorträgen gehalten in der Kgl. landwirthschaftl. Akademie Poppelsdorf von den Professoren **D. D. Freytag, Werner, Eisbein, Habenstein und Fleischer.**

3. bedeutend vermehrte u. verbesserte Auflage mit zahlreichen Abbildungen im Text und in schmucker äußerer Ausstattung geb. in Lwd. Preis 3 M. Rabatt 25 %, gegen baar 7/6.

Es ist charakteristisch für die im Sortimente herrschende Apathie gegen Novaanfündigungen, daß von der 3. Auflage dieses Buches, welches einen so ungewöhnlichen Erfolg und Anerkennung gefunden, daß rasch hintereinander 3 Auflagen zu je 3000 Exemplaren nötig wurden, um die Nachfrage zu befriedigen — etwas über 300 Exemplare im Ganzen pro nov. bestellt wurden; dagegen laufen alltäglich von Landwirthen und Vereinen directe Bestellungen in Menge ein.

Dies Buch, von dem der landw. Referent der Kölnischen Zeitung sagt, daß die Kenntnissnahme seines Inhalts jeden Landwirth befähigt, den Ertrag seines Kuhstalls zu verdoppeln, kauft jeder Landwirth, wenn es ihm zugänglich gemacht wird, begierig. Es lassen sich also die meisten Handlungen hier einen sichern Absatzartikel entgegen.

Gleichzeitig wurde versandt:

Die augenaehnlichen Organe der Fische

anatomisch untersucht von

Dr. Franz Leydig,

Professor an der Universität zu Bonn.

gr. 8. mit 10 lith. Tafeln. Preis 13 M. 50 s.

Was ist Empfindung?

Vortrag in der Herbstversammlung (1880) des psychiatrischen Vereins der Rheinprovinz gehalten von

Deopold Besser.

Preis 1 M.

Ich bitte, nachzubestellen!
Bonn, Mai 1881.

Emil Strauß, Verlag.

[24597.] Soeben erhielt ich zum Vertriebe für Deutschland und Oesterreich:

Sathas, Documents inédits relatifs à l'histoire de la Grèce. Vol. II. 20 fr.

Ich liefere denselben zu 13 M. 25 s netto und habe ihn als Fortsetzung an alle Abnehmer von Band I. gesandt.

Bei gegründeter Aussicht auf Absatz stelle ich Exemplare von Band I. II. in mässiger Anzahl auf kurze Zeit à cond. zur Verfügung.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium in Leipzig.

[24598.] Anlässlich des soeben erfolgten Hinscheidens Franz Dingelstedt's wird von der gesammten Presse fortwährend auf die in unserem Verlage erschienenen Werke des berühmten, vielangesehnten, vielbewunderten, vielbenedigten Dichters und Bühnenleiters hingewiesen; wir glauben daher die verehrlichen Sortimentshandlungen hierdurch noch besonders auffordern zu sollen, ihr Lager bei der voraussichtlich regen Nachfrage mit Exemplaren schnell zu versehen.

Berlin, im Mai 1881.

Gebrüder Paetel.

Dingelstedt, Franz, die Amazone. Roman in zwölf Kapiteln. Eleg. geheftet 4 M. ord.; eleg. gebunden 5 M. 50 s ord.

— **Bade-Novellen.** Eleg. geheftet 4 M. ord.; eleg. gebunden 5 M. 50 s ord.

— **Münchener Bilderbogen.** Eleg. geheftet 4 M. ord.

— **bunte Reihe.** Eleg. geheftet 4 M. ord.; eleg. gebunden 5 M. 50 s ord.

— **eine Faust-Trilogie.** Dramaturgische Studien. Eleg. geheftet 4 M. ord.; eleg. gebunden 5 M. 50 s ord.

— **Künstler-Geschichten.** Eleg. geheftet 4 M. ord.; eleg. gebunden 5 M. 50 s ord.

— **lyrische Dichtungen.** 2 Bde. Eleg. geheftet 8 M. ord.; eleg. gebunden 9 M. 50 s ord.

— **Theater.** 4 Bde. Eleg. geheftet 16 M. ord.; eleg. gebunden 19 M. ord.

— **Unter der Erde.** Novelle in drei Büchern. Eleg. geheftet 4 M. ord.; eleg. gebunden 5 M. 50 s ord.

— **Wanderbuch.** Eleg. geheftet 4 M. ord.; eleg. gebunden 5 M. 50 s ord.

— **sämtliche Werke.** Erste Gesamt-Ausgabe in 12 Bänden. Eleg. geheftet 48 M. ord.; eleg. gebunden in 6 Bde. 57 M. ord.

Bezugsbedingungen:

„Eine Faust-Trilogie“ und „Münchener Bilderbogen“ in Rechnung mit 30 % und 13/12; gegen baar mit 40 % und 7/6. — Alles Uebrige in Rechnung mit 25 % und 13/12; gegen baar mit 33 1/3 % und 7/6.

Gebundene Exemplare liefern nur fest resp. baar.

[24599.] Mitte Juni wird erscheinen:

Zeitschrift

für

Alttestamentliche Wissenschaft.

I. Band. 2. Heft.

Ich bitte, wo es nicht bereits geschehen, um Angabe der Continuation, da ich dies 2. Heft nur auf Verlangen als Rest versende. Zu weiterer Verwendung stehen Exemplare des I. Bandes in 2 Heften (10 M. no.) à cond. zu Diensten.

Giessen, 20. Mai 1881.

J. Ricker.

[24600.] Soeben erschienen und liefern wir baar neue Portraits von:

Charles Darwin.
Vorzügliche Photographieen.
Cabinets 2 M.; Cartes de v. 1 M.
mit $\frac{1}{3}$ Rabatt.

Original-Portraits zu gleichen Preisen von Rich. Wagner, A. Rubinstein, Clara Schumann, H. v. Bülow etc. etc. sind stets vorrätig.

London, Bedford Street 14,
Covent Garden.

William Luks.

Deutsches Familienblatt.

[24601.]

Inhalts-Verzeichniß des fünften Heftes.

Preis 50 \mathcal{A} ordinär, 30 \mathcal{A} netto.

Die Gäste von Savoie. Roman von E. Vened. Fortsetzung.

Mehalah. Eine Erzählung aus den Marschen. Fortsetzung.

Schliemann's Marmorpalast in Athen. Nach einer Beschreibung des Architekten Professor Ernst Ziller. Von A. Woldt. Mit Abbildung.

Gesundheitspflege in der Familie. Das beste Schutzwort. Von Dr. med. R. Koch in Berlin.

Liezen-Mayer, der Maler und Illustrator. Von H. Holland. Mit Bildniß.

Das neue Australien. Von Richard Oberländer. Mit Abbildungen.

Zur Wehrsteuer. Von E. v. L.

Die Graphologie. Ein neues System der Handschriften-Beurtheilung. Von Jean Hippolyte Michon. Mit Handschrift-Proben.

Germanisches Waffenwerk. Eine Skizze von Felix Dahn.

Nordenskiöld's Forschung nach der Stellerschen Seekuh. Von A. Woldt. Mit Abbildung.

Ueber die Frauentrachten der Neuzeit. Von Fritz Bernick.

Die Entdeckung der Nigerquellen Von Dietrich Sperbold. Mit Abbildung und Route der Entdecker.

Das österreichische Thronfolgerpaar. Mit Bildnissen.

Fischervolk. Aus einem Nieder-Exklus von Karl Stieler. Mit Bignette.

Kinderleben in einer Kleinstadt. Von Reinhold Schlingmann.

Plauderecke. Ein Schillerdenkmal in Prag. — Enthaltbarkeit ist eine große Tugend. Von Julius Stinde. — Ein vielversprechender Sperling. — Räthsel von R. Löwike.

Verbot des Milchgenusses. — Ein vergessener Künstler. — Der Leguan. Mit Abbildung.

— Gefiederte Defraudanten. — Schneiderglück. — Räthsel von Georg Bötticher.

Mai. Von Heinrich Seidel. — Mozarts Geburtszimmer in Salzburg. Mit Abbildung.

— Wirkamer Denktettel für Dienstmädchen. — Ein indisches Hoftheater. — „Noahs Arche-Wettrennen“. — Räthsel von R. Sagenbach.

Es kostet Derwische. — Vergiftete Seen im Salzburgerischen. — Ein Stammbaum. — Zum Schmuck unseres Heim. Von Elise Polko. — Eine dauerhafte Erfindung. — Logograph. Von E. A. Kilian.

Kunstblätter in Holzschnitt. An den Ufern der Maas. Nach dem Aquarell von A.

Waldborg. — „Er zählt die Häupter seiner Lieben, Und sieh! ihm fehlt kein theures Haupt.“ Aus dem Prachtwerke „Schillers Glode“. Illustriert von A. Liezen-Mayer. — Das neue Australien. Zeichnung von W. Gause. Doppelseitig. — Mädchen aus dem bairischen Hochgebirge. Von Eduard Clemens Fechner. — Ein Duett. Nach dem Gemälde von Max Volkhart. — Germanischer Zweikampf. (Holmgang.) Nach einer Originalzeichnung von Johannes Gehrtz. — Gretchen. Nach dem Gemälde von W. Lindenschmit. — Prinzessin Stephanie von Belgien und Kronprinz Rudolf von Oesterreich. — Kliffaken-Leben. Nach dem Gemälde v. E. Friedrichsen.

Diesem Heft liegt ferner für die Abonnenten gratis bei:

Aus Sturm und Noth. Selbstschriften-Album des Deutschen Reiches Seite 1 bis 16.

Berlin.

J. S. Schorer.

Nur auf Verlangen!

[24602.]

In meinem Verlage erschien soeben:

Kopfrechenschule, Eine Sammlung

von

methodisch geordneten Kopfrechen-
aufgaben

bearbeitet von

A. P. E. Clausen,

Lehrer am Königl. Seminar in Eckernförde.

II. Theil.

Für die Oberklassen der Volks- und
Mittelschulen, für Präparanden-
anstalten und Seminarien.

(Der I. Theil erscheint später.)

gr. 8. Geh. 3 M. mit 25%.

Bitte, zu verlangen und sich gef. thätig für
das Buch zu verwenden.

Schleswig, Mai 1881.

Julius Bergs.

Milchkuren!

[24603.]

Für die herannahende Zeit der Trinkkuren dürfte eine erneute Nachfrage nach Schriften darüber zu erwarten sein. Es sei deshalb darauf hingewiesen, daß speziell über Milchkuren vor kurzem einige günstig aufgenommene Broschüren erschienen sind, die den bewährten Hygieniker und Kinderarzt Dr. J. Albu zum Verfasser haben, und die bezüglich der Bereitung und Anwendung der Milch, sowie bez. ihres Werthes als Kur- und Genußmittel viel neue, interessante Resultate bringen.

Handlungen in Badeorten werden ohne Zweifel mit diesen wichtigen Schriften lohnende Erfolge erzielen bei einigermaßen kräftiger Verwendung. Exemplare der Broschüren:

(Dr. J. Albu, Beschaffung guter Milch. —
Milchnahrung u. Milchkuren)

stehen in jeder Anzahl zur Verfügung. Für
Inserate und Besprechungen in den dazu geeig-
neten Organen ist Sorge getragen.

Berlin.

R. Damköhler.

[24604.] Soeben erschien:

Neuer Führer

durch die

Freie und Hansestadt Lübeck
und Umgebung.

Preis 1 M. 20 \mathcal{A} ord., 80 \mathcal{A} netto,
60 \mathcal{A} baar.

Lübeck, Mai 1881.

Dittmer'sche Buch- u. Kunsthandlung
(E. Cords).

Libraire Elzévirienne et biblio-
graphique de Paul Daffis,
G. Brunox, Successeur

à Paris, rue Guénégaud 7, près le Pont-Neuf

[24605.]

Vient de paraître:

Catalogue

de

Journaux

publiés ou paraissant à Paris.

Donnant leurs titres, sous-titres, rédacteurs
principaux, le format et le mode de publi-
cation; comprenant les divers prix d'abonne-
ment pour la France, l'indication des années
de publication et des bureaux d'abonnement,
et accompagné d'une

Table systématique.

Par Victor Gébés.

Quatrième édition, refondue et augmentée,
précédée d'une statistique de la presse
et de la liste des principaux éditeurs de
Paris avec l'indication de leurs domiciles
et de leurs spécialités.

Prix: 2 fr. 50 c. — Papier vergé: 10 fr.

[24606.] Im Commissionsverlage der Unter-
zeichneten erschien soeben:

Ecole Française de Rome.

Mélanges

d'Archéologie et d'Histoire.

Fasc. I. II. Mars 1881.

159 S. 4 Abbildungen.

Preis pr. Fasc. 2 M. 80 \mathcal{A} ord. mit 20% baar
fco. Leipzig.

Mit dieser Doppellieferung tritt eine Zeit-
schrift ins Leben, welche ohne Zweifel bestimmt
ist, unter ähnlichen Arbeiten, gleich den Publi-
cationen des berühmten hiesigen Kaiserl. Deut-
schen Archäologischen Instituts, eine der hervor-
ragendsten Stellen einzunehmen; während dieses
sich nur mit dem classischen Alterthum befaßt,
erstrecken sich die Studien der von der fran-
zösischen Regierung vor 10 Jahren in Rom
gegründeten Ecole Française auch auf das
Mittelalter.

Rom, Mai 1881.

Spithöver'sche Buchhandlung.

[24607.] In unserem Verlage erschien soeben:

August von Goeben,
Königlich Preussischer General der
Infanterie und Kommandirender
General des VIII. Armeekorps.

Eine Lebensskizze

von
v. Hänisch,

Generalmajor und Chef des Generalstabes VIII. Armeekorps
Mit dem Bildniß des General von Goeben.

5 1/2 Bogen 8.

1 M 80 λ ordinär, 1 M 35 λ netto.

Wir bitten, fest zu verlangen.

Berlin, 13. Mai 1881.

E. S. Mittler & Sohn.

Die verehrl. Sortimentshandlungen,

[24608.] deutsche wie ausländische, werden auf
die unerschöpfliche Absatzfähigkeit der bei mir
soeben in zehnter Auflage erschienenen, glänzend
kritisirten

Rudolf Werner'schen

Hohenzollern-Novellen

aufmerksam gemacht, die, im Gustav Freytag's-
schen Stile gehalten, höchst interessante historische
Stoffe in reizender novellistischer Form behan-
deln. Die Volksausgabe umfaßt nur 17 Hefte
gr. 8., jedes Heft 5 Bogen schweren, weißen,
fein satinierten Papiers. Preis pro Heft 50 λ
ord., 30 λ no., auf 6 + 1 Frei-Expl. Das
Buch ist eine ständige Gewinnquelle für den
rührigen Sortimenter.

Achtungsvoll

Berlin W., Mauerstr. 26.

Ludw. Jul. Gehmann.

Verlag von

Bernhard Schlicke (Balthasar Elischer)
in Leipzig.

[24609.]

Continuation.

Soeben erschien:

Geschichte des neueren Dramas.

Von

Robert Pröfl.

Zweiter Band, erste Hälfte.

33 Bogen Lex.-8.

Eleg. brosch. 13 M 50 λ ord. — 10 M
netto.

Auch unter dem Titel:

Das

neueres Drama in Frankreich.

Handlungen, welche der Fortsetzung be-
dürfen, bitte ich, dieselbe umgehend zu ver-
langen, da ich unverlangt nichts versende.

Behufs Lagerergänzung und Gewinnung
neuer Abnehmer halte ich die beiden früheren
Halbbände (enthaltend Rückblick auf das mittel-
alterliche Drama. Das neuere Drama der

Spanier. Das neuere Drama der Italiener)
bestens empfohlen und bemerke, daß das Werk
noch im Laufe dieses Jahres

complet erscheinen wird.

Daß damit einem großen literarischen Be-
dürfnisse endlich abgeholfen wird, liegt klar auf
der Hand, und es bedarf nur Ihrer energischen
Verwendung, um ein Werk, wie ein solches
bisher nur die Literatur des Auslandes besaß,
zu immer größerer Verbreitung zu bringen.

Ich sehe Ihren gef. Verschreibungen ent-
gegen.

Leipzig, 18. Mai 1881.

Bernhard Schlicke
(Balthasar Elischer).

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Tauchnitz Edition.

[24610.]

Nächste Woche:

Mary Marston.

A new Novel.

By

George Mac Donald.

Leipzig, den 23. Mai 1881.

Bernhard Tauchnitz.

Karl Prochaska's Verlag in Teschen.

[24611.]

Teschen, den 15. Mai 1881.

Soeben gelangt folgendes in Lieferungen
erscheinende Werk in meinem Verlage zur
Ausgabe:

Unter Habsburgs Banner. Heldenbuch.

Bildnisse und biographische Skizzen
von **Karl Weingärtner.**

Lex.-8. 10 Lieferungen à 40 fr. ordinär.

1. Lieferung in Rechnung mit 25 %, Fort-
setzung nur baar mit 30 % und 11/10 Exem-
plare mit 40 %.

— Gutschrift des ersten Heftes in der Höhe
der Continuation bei Bezug von mindestens
11/10 Exemplaren. —

Dieses Buch wird die schön ausgeführten
Portraits und Lebensbeschreibungen von

115 österreichischen Helden und Heerführern
enthalten. Die Namen dieser Männer sind auf
dem Umschlage des ersten Heftes in alphabeti-
scher Reihenfolge, wie auch der Inhalt des Wer-
kes geordnet ist, angeführt. — Es sind nur be-
reits aus dem Leben Geschiedene aufgenommen.

Der populäre Inhalt, die sehr elegante
Ausstattung im Allgemeinen, die hübschen Bil-
der und der schwungvoll gehaltene Text machen
das Buch zu einem leicht absehbaren Artikel,
der namentlich durch Colportage leicht in Par-
tien anzubringen ist. — Ich habe mit Rück-
sicht auf letzteren Umstand die Bezugsbedingungen
für Partien sehr günstig gestellt, bemerke jedoch

schon im Vorhinein, daß ich erste Hefte unbedingt
nur in der Höhe der erzielten Continuation gut-
schreiben werde.

Die erste Lieferung liegt zur Versendung
bereit. — Die Fortsetzung wird in vierzehn-
tägigen Zwischenräumen erscheinen.

Ich bitte, schleunigst zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Karl Prochaska,
Verlag.

[24612.]

Victor Hugo

veröffentlicht demnächst ein neues Werk
u. d. T.:

Les quatre vents de l'esprit.

2 Vols. 15 fr.

Inhalt: Vol. I. 1. Partie. Le livre satirique.
2. Partie. Le livre dramatique. Vol. II.
1. Partie. Le livre lyrique. 2. Partie. Le
livre épique: La révolution.

Die bereits gemachten Bestellungen bitte
ich zu wiederholen, da meine frühere An-
zeige einen anderen Preis enthielt.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium in Leipzig.

Für Leihbibliotheken.

[24613.]

Unentbehrliche Novitäten.

In den nächsten Tagen erscheinen:

Verlassen.

Roman

von

Ewald August König.

Drei Bände.

Preis 7 M 50 λ ord., 5 M netto und

7/6 Exemplare.

Bei Vorausbestellungen expedire ich baar
mit 50 % ohne Freiemplare.

Durch Läuterungen.

Von

Heinrich Köhler.

8 1/2 Bogen.

Preis 50 λ baar.

Ich liefere dieses Werk ohne Ausnahme
nur baar.

Leihbibliotheken mache ich auf beide Novi-
täten der beliebten Autoren ganz besonders
aufmerksam. Ewald August König wirkt in
bekannter Weise durch lebhafteste Handlung und
kräftiges Colorit spannend vom Anfang bis zum
Schluß, während H. Köhler dem Gemüths-
und Gefühlsleben Rechnung trägt.

Hochachtungsvoll

Berlin, 19. Mai 1881.

Albert Goldschmidt.

[24614.] In unterzeichnetem Verlage erscheint demnächst:

Beitraege

zur

Biologie der Pflanzen.

Herausgegeben von Dr. Ferd. Cohn.

Erster Band, zweites Heft.

Neuer unveränderter Abdruck.

9 M. ord., 6 M. 75 λ no.

Dieses Heft, welches längere Zeit ganz fehlte, ist besonders wegen der grundlegenden „Untersuchungen über Bacterien von Dr. F. Cohn“ auch für Zoologen und Mediciner wichtig. Die bisher unerledigt gebliebenen Bestellungen werden sofort nach Erscheinen expedirt; bei Aussicht auf Absatz stehen auch einzelne Exempl. à cond. zu Diensten.

Breslau. J. U. Kern's Verlag
(Max Müller).

Nur hier angezeigt.

[24615.]

Im Verlag der J. Dalsp'schen Buchhdlg. in Bern wird Mitte Juni erscheinen:

Jahrbuch

des

Schweizerischen Alpenclubs.

XVI. Band (1880/81).

40 $\frac{1}{4}$ Bogen in 12. Mit der Karte des diesjährigen Clubgebietes: Westliche Ausläufer der Berner und Waadtländer Alpen im Maßstab von 1:50,000, einem Panorama vom Piz Albier (4 M. lang) in Farbendruck, mehreren Panoramen aus dem Clubgebiet, ebenfalls in Farbendruck, und verschiedenen Profilpanoramen in Zinkgravüre und Holzschritten in und außer Text.

Preis des Bandes brosch. 11 M., 8 M. 25 λ netto;

geb. in Original-Einband 9 M. 85 λ netto, nur baar ohne Freiemplare.

Der Schweizerische Alpenclub hat auch dieses Jahr wieder einen erheblichen Zuwachs erhalten, sodaß die vermehrte Auflage schnell vergriffen sein wird. Eine neue Auflage wird nicht erscheinen, sodaß rechtzeitiges Verlangen anzurathen ist.

Nur auf Verlangen!

[24616.]

Zwei Kanzler.

Fürst Gortschakow

und

Fürst Bismarck

von

Julian Klaczko.

Autorisirte deutsche Uebersetzung.

Wohlfeile Ausgabe.

8. Geh. 4 M. 80 λ .

Dieses jetzt in wohlfeiler Ausgabe erscheinende Buch gehört entschieden zum Interessantesten und Lehrreichsten, was auf dem Gebiete

unserer Zeitgeschichte erschienen ist. Der Verfasser hat nicht nur Gelegenheit gehabt, die leitenden Staatsmänner unserer Tage aus unmittelbarer Nähe zu studiren, er besitzt zugleich alle Eigenschaften eines großen politischen Schriftstellers: einen weiten Blick, einen seltenen Reichtum des Geistes, eine vollständige Beherrschung des Materials und dazu ein Darstellungstalent, wie es Wenigen gegeben.

Bitte, zu verlangen.

Achtungsvoll

Basel, im Mai 1881.

B. Schwabe.

[24617.] In ca. 14 Tagen wird fertig:

Die Deutsche Wehrordnung

mit ihren

Ergänzungen und Aenderungen.

Bearbeitet von

Friedrich Christian v. Rüdinger,

R. Wirtemb. Oberregierungsrath, vortragendem Rath im Ministerium des Innern und Mitglied des Oberrekrutirungsraths.

2. Auflage.

5 M. 60 λ ord., 4 M. 20 λ netto,

3 M. 75 λ baar.

Ich versende nur auf Verlangen und bitte um Ihre Aufträge.

Stuttgart, den 14. Mai 1881.

W. Kohlhammer.

Angebotene Bücher u. s. w.

[24618.] Moriz Stern in Wien I., Rärntner Ring 13, offerirt:

1 Zeitschrift des oesterr. Ingen.- u. Architektenvereins in Wien. I—VI. Jahrg. 1849—54 u. VIII. 1856. In Heften, w. neu (à 16 M.) für à 2 M.; diese 7 Jahrg. zus. für 12 M.

1 Spamer's Conv.-Lexikon. Bd. 1—3. Orig.-Hlbfrzbd. Bd. 4. in Hftn. u. Orig.-Hfrz.-Decke. Für 20 M.

1 — do. Bd. 1—3. Orig.-Hlbfrzbd. Für 15 M.

1 — do. Hft. 1—5. 16—75. 77—147. Für 22 M. baar.

1 — do. Bd. 1—4. Orig.-Hlbfrzbd. Für 18 M.

1 Wiener medicin. Wochenschrift, red. von L. Wittelschöfer, 1855—60, 63—65. Hlbfrzbd. (180 M.) Für 18 M.

1 Dictionnaire de la conversation et de la lecture. 52 Vols. gr.-8. Paris 1839. 52 Lnbde. Für 20 M.

1 Techn. Blätter. Red. v. Czuber. Jahrg. 1880. (12 M.) Für 3 M. 50 λ .

1 Zeitschrift des berg- und hüttenmännischen Vereins in Steierm. u. Kärnthn. Jahrg. 1880. In 12 Hftn. (12 M.) Für 5 M.

[24619.] L. A. Kittler in Leipzig offerirt zu 70 M. baar:

1 Donelli opera omnia. 12 Vol. Fol. Lucae 1762—70. Hlbfrzbd.

[24620.] Wilh. Busleb in Mülhausen i/Els. offerirt:

4 Wirth, Lesebuch. 1. Thl. 3. Aufl.

16 — do. do. 4. Aufl.

7 — do. 2. Thl. 3. Aufl.

2 — do. do. 2. Aufl.

5 — do. do. 4. Aufl.

2 — do. 3. Thl. 2. Aufl.

9 — do. do. 3. Aufl.

28 — do. 4. Thl. 3. Aufl.

21 — do. 5. Thl. 3. Aufl.

11 — do. 6. Thl. 2. Aufl.

Gebunden mit Goldtitel,
Lederrücken u. Ecken.

[24621.] Neubert in Ludwigsburg offerirt:

12 Hoffmann, Arithmetik u. Algebra. 1874. Geb. Neu.

1 Gewerbehalle 1880 cpl't.; — 1 do. 1881. Hft. 1. u. ff. Neu.

[24622.] Hermann Schönrod in Landsberg a/W. offerirt:

Töpfer, Orgelbaukunst. 4 Bde. m. Atl. Weimar 1855. — Hellendorff, Dienstvorschriften.

4 Bde. Berlin 1868. — Ingerslev, deutsch-lat. Wörterb. 1863. — Wolff, arabische

Gramm. 1867. — Wega, logarithm.-trigon. Handbuch. 1867. Hlbfrzbd. — Kost, griech.-

deut. Wörterb. 2 Bde. 1862. — Koppe, Physik. 1875. — Garde, Flora. 1863. Geb.

— Müllensiefen, Zeugnisse. 7. Aufl. — Seiler, Wörterbuch zu Homer. 1872. Geb.

— Gerlach, Neues Testament. 2 Bde. in 1 Bd. Berl. 1858. — Kreuzler, lat.-dtsh. u. dtsh.-lat. Wörterbuch. 1 Bd. 1874. —

Kurz u. Baldamus, deutsche Dichter und Prosaisien. 4 Bde. 1867. — Becker, Welt-

gesch. 8 Hlbfrzbd. 1860. — Hartmann, Wörterbuch d. Technologie. 4 Hlbfrzbd. —

Menzel, Geschichte d. Neuzeit. 65 Bgn.

Seltenes Angebot.

[24623.]

Ein neues Expl. des berühmten Prachtwerkes, das nur in 250 Expl. gedruckt wurde, wird billig verkauft, und zwar:

Leitner, Quirin, die Waffensammlung des österreichischen Kaiserhauses im k. k.

Arsenalmuseum in Wien. Mit 68 prachtvollen theils fein colorirt. Tafeln gr.

Imp.-Folio mit Text. 1866—70. Statt 270 M., für nur 75 M. franco Leipzig.

Bestellungen unter „Leitner, Waffensammlung“ durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[24624.] Moriz Stern in Wien I., Rärntner Ring 13, offerirt:

Majláth, Colman Jos., historische Spaziergänge auf dem Felde moskowitischer Culturbestrebungen. (95 Seit.) Wien 1877.

Brosch. (1 M.) à 40 λ ; 11 Expl. für 3 M. baar.

Wiebe's Skizzenbuch

für den Ingenieur, die neuesten Jahrgänge 1879 und 80,

[24625.] liefere ich in neuen Exemplaren mit 50%, also für 2 M. gegen baar und 9/8.

Berlin.

Paul Lehmann,

- [24626.] Die G. Langenscheidt'sche Verlagsbuchh. in Berlin offerirt aus den Restbeständen der Redactions-Bibliothek von Sachs-Billatte:
 Adelung, J. C., grammatisch-kritisches Wörterbuch der Hochdeutschen Mundart. 4 Bde. 4. Leipzig 1793—1801, Breitkopf & Co. Geb.
 Heinrius, Th., volksthümliches Wörterbuch der deutschen Sprache. 5 Bde. gr. 8. Hannover 1818—22, Hahn. Geb.
 Hoffmann, W., vollständigstes Wörterbuch der deutschen Sprache. 6 Bde. gr. 8. Leipzig 1861, Dürr'sche Buchh. Geb.
 Sanders, Daniel, Wörterbuch der deutschen Sprache. Mit Belegen von Luther bis auf die Gegenwart. 2 Bde. gr. 4. Lpzg. 1860—65, D. Wigand. Geb.
 Wörterbuch, encyclop., oder: Alphab. Erkl. aller Wörter aus fremden Sprachen, die im Deutschen aufgenommen sind. 2. verm. Aufl. 3 Bde. gr. 8. Berlin 1825, Voicke. Geb.
 Dietrich, F. G., vollst. Lexikon der Gärtnerei und Botanik. Bd. 1—10. und Register; ferner: Nachtrag: Bd. 1—10. Neuer Nachtrag: Bd. 1—7. Zusammen 28 Bde. (Selten.)
 Dictionnaire des sciences naturelles. Tome 1—60. (60 Bde.) und 13 Bde. Kupfer- tafeln dazu. 8. Strassburg 1830, Berger- Levrault. Geb.
 Remnich, B. A., allgemeines Polyglotten- Lexikon der Naturgeschichte. 4 Bde. 4. Halle 1793, Gebauer. Geb.
 Littré, E., Dict. de la langue franç. gr. 4. Paris 1863—66, Hachette & Co. Dauerh. geb. in 2 Bde.
 Poitevin, M.-P., nouv. dict. universel de la langue franç. 2 Bde. gr. 4. Paris 1856—60, Reinwald. Geb.; — do. dauerhaft geb. in 1 Bd.
 Bescherelle, M., aîné, Dictionnaire national. 8. Aufl. Tome 1. 2. gr. 4. Paris 1860, Garnier. Geb.; — do. 2. Aufl. 1853.
 Röding, J. H., allgemeines Wörterbuch der Marine in allen europäischen Seesprachen nebst vollständigen Erklärungen. Ohne Kupfer. 3 Bde. 4. Hamburg. Geb.
 [24627.] Die Steiner'sche Buchhandlung in Winterthur offerirt:
 99 Biot, B., praktische Lebensphilosophie. Alle Exemplare sind gut erhalten und nicht aufgeschnitten.

Gesuchte Bücher u. s. w.

- [24628.] Louis Jenke in Basel sucht und erbittet directe Offerten:
 1 Sirius. 1—12. Bd.
 Baedeker, Suisse. 12. Aufl. 1878. } Fehlen b.
 — Switzerland. 8. Aufl. 1879. } Verleger.
 [24629.] Kaufmann's Sort. in Dresden sucht:
 1 Sachs-Billatte. Schul-N. Thl. 1. 2. Geb.

- [24630.] Victor Seid in Leer sucht:
 1 Kayser, Bücherlexikon. 17. 18. 19. Bd.
 [24631.] S. Calvary & Co. in Berlin W., U. d. Linden 17, I., erbitten directe Offerten:
 Beiträge zur Gesch. d. Erfindungskunst. 1780.
 Cyon, Methode d. physiol. Experimente.
 Fröbel, ges. pädag. Schriften. 3 Bde. Berl. 1862.
 Germania. Bd. 23. 3. 4. 24.
 Goethe's Briefe an Lavater.
 Tibull, ed. Lachmann.
 Zeitschr. f. Math. u. Phys. Bd. 15. 16. zus. od. einz. Hfte. (1870—71).
 Zeitschr. f. Numismatik. Bd. 1—7.
 [24632.] Die Gsellius'sche Buchhdlg. in Berlin sucht:
 Geschichte des siebenjähr. Krieges vom Generalstabe. Bd. 6. 2. Abtheilung. — Schömann, Alterthümer. 3. Aufl. — Elfinger, Anatomie. — Luther, Werke, von Gerlach. Bd. 17—24. — Globus. Bd. 1—7. 10. 12—16. — Grünhut, Zeitschrift für Staats- und Rechtswissenschaft. — Tholuck, Blütenlese morgenländischer Mystik. — Stillfried, die Attribute des neuen deutschen Reiches. 2. A. — Steinmeyer, Leidensgeschichte. — Steinmeyer, Herrlichkeitsgeschichte. — Willisen, Theorie des Krieges. — Gentz, Tagebuch (1806). — Meyer's Conv.-Lexikon. 2. Aufl. Bd. 7. 9—13. 16. 17. Grün. Original-Kattunbd. — Verhandlungen des Vereins für Gewerbeleiß. 1850 cplt. u. das Heft, worin Tafel 16—19; — do. 1854, das Heft mit Se. 161—78, event. cplt. — Zeitschrift f. Landesculturgesetzgeb. Jahrg. II. auch II. Hft. 1. — Börne, Schriften. 1862. 1—6. 8. Bd. — Generalstabswerk 1870. Hft. 1. — Goldschmidt, Zeitschrift. Bd. 3. 4. 5. 6. 9. — Entscheidungen des Reichs-Ober-Handels-Gerichts. Bd. 1—9., auch einzeln.
 [24633.] S. Glogau & Co. in Leipzig suchen:
 Hume, Essays on suicide and the immortal of the soul. Bas. 1799.
 ? Wörterbuch zu Kant's Kritik der reinen Vernunft.
 10 Auctions-Katalog d. Bibl. Jahn, Abthlg. Musik, im Anfang d. 70er Jahre versteig.
 Schilling, Polyphonomos. 2. Aufl. m. Katech.
 Logier, System der Musikwissenschaft, mit Portr. 1827.
 Schopenhauer, Parerga. 2. Aufl. Berlin 1862.
 Garcke's Flora. Neuere Aufl.
 Sachs, Lehrbuch der Botanik. — Joly, der Mensch.
 4 Hehn, Culturpflanzen u. Hausth. 1877.
 3 Sachs, Aus d. Llanos.
 2 Meyer's Lexikon. Bd. 17. 18.
 Antiquar-Kataloge: Musik, Philosophie.

- [24634.] Max Koesler in Halle a/S. sucht:
 1 Müller, J. T., die symbolischen Bücher der evang.-lutherischen Kirche. Stuttg.
 1 Winer, comparative Darstellung des Lehrbegriffs der verschiedenen christl. Kirchenparteien nebst vollständigen Belägen aus den symbolischen Schriften.
 [24635.] James Parker & Co. in Oxford suchen:
 Bücher über Maria Stuart, desgleichen Portraits.
 Offerten werden direct erbeten.
 [24636.] Paul Reubner in Cöln sucht:
 1 Zeitschrift d. Ver. dtshr. Ingenieure. Lu. flg.
 1 Uhlant's Maschinenconstructeur. I. u. flg.
 Auf wiederh. Gesuch eingegangene Offerten sind sämmtlich wegen unverb. hohen Preises unbrauchbar!
 1 Eid, d. röm. Wasserleitg. a. d. Eifel n. Cöln.
 1 Dethier, Beitr. z. vaterländ. Gesch. d. Kr. Bergheim.
 1 Quir, die Grafen v. Spengebach.
 1 Dethier, Gesch. v. Kerpen u. Lommersum.
 1 Alpen, Gesch. d. fränk. Rheinufers.
 1 Grotefend, Gesessammlung 1804—76.
 1 Fort, Anatomie et dissection.
 1 Ahlfeld, Mißbildung d. Menschen. I. u. ff.
 1 Deutsche medicin. Wochenschrift, v. Börner. Jahrg. 1 bis 1879.
 1 Niederrhein. Musikzeitung 1873 u. ff.
 1 Taschenberg, die der Landwirthschaft schädlichen Insecten.
 1 Crelle, Rechentafeln.
 1 Mignet, Histoire de la révolution. Bill.
 [24637.] Lausch & Groffe in Halle a. S. suchen:
 Ennianae poes. rel., rec. Vahlen. — Naevi de bello punico reliquiae, rec. Vahlen. — Menzel u. L., Kalender 1881. — Spinoza, Tract. de Deo. — Goethe's Briefwechsel m. einem Kinde.
 [24638.] Die Pilger-Buchhandlung in Reading, Pa. sucht:
 1 Trendelenburg, Naturrecht.
 1 Schmidt, die bürgerliche Gesellschaft in der altrömischen Welt.
 [24639.] Faesy & Frick, k. k. Hofbuchh. in Wien, Graben 27., suchen und erbitten Offerten direct:
 1 Textbuch zu Kunsthistor. Bilderbogen. Cplt. Womögl. in Originalbd. geb.
 [24640.] List & Francke in Leipzig suchen:
 Marx, Beethoven's Leben. 2 Bde. 1859.
 Bruyck, Analysen d. wohltemp. Claviers. 1867.
 Weitzmann, Dreiklang-Septimenaccord.
 Jahn, Mozart. 4 Bde. 1. Ausgabe.
 Gehler, physik. Wörterbuch. Bd. VI. 1.
 Grassmann, Denk- u. Sprechübungen.
 Mors ex vita. Mogunt. 1723.
 Gieseler, Kirchengeschichte. Bd. 6.
 Mozart, Concertos p. Pfte. av. Orch. Nr. 8. Alte Ausg. von Br. u. H.

- [24641.] **Maruschke & Berendt** in Breslau suchen und erbitten directe Offerten:
 Bastian, d. Beständ. in d. Menschenrassen. Brunneck, Ursprung d. jus ad rom. 1869. Busch, Chirurgie. I. II. 1. Eisenlohr, d. lit.-art. Eigenthum. 1855. Entwurf e. Civilproc.-O. f. d. nordd. Bund. 1870. Erhard, Mittheil. z. Gesch. d. Landfriedens. 1829. Eulenburg, Nervenkrankheiten. 2. Aufl. Gaupp, Recht d. evang. Kirche in Württemberg. Gernhard, Observ. in Philoct. Lips. 1810. Gneist, freie Advocatur. 1867. Hannak, Appian u. seine Quellen. 1869. Hartitzsch, d. sächs. Eherecht. 1836. Hennig, Rechte u. Befugnisse d. Eltern. Kanngiesser, Recht d. d. Reichsbeamten. Kleinschrod, Lehre v. d. Concur. d. Klagen. Kowalzig, Urhebberr. an Schriftwerken. 1877. Liebert, Milton-Studien. 1860. Martens, Concurrenz d. Civilklagen. 1856. Merckel, Zinswucher. 1855. Jurist. Monatsschrift f. pr. Recht. 1. Jahrg. 1855. Nahlowsky, Gefühlsleben. 1862. Naumann, geogn. Beschreibung v. Sachsen. Rechtsprechung d. k. pr. Obertribunals in Strafsachen, v. Oppenhoff. Bd. 7—17. nebst Supplementheften. Reiche, Friedr. d. Gr. u. s. Zeit. 1840. Reusch, Aufgebotsverfahren. 1859. Ribbeck, Euripides u. s. Zeit. 1860. Roquette, Leben Günther's. 1860. Sachs, Beitr. z. Kunde altfranz. Literatur. Schering, Anleitung zum Referiren. Schneider, d. musik. Lied. 2. u. 3. Periode. Schneider, d. hl. Bardo von Mainz. 1871. Schrenck, Reise n. d. Nordosten Russlands. I. Schwarz, Elemente d. Zahlentheorie. 1855. Stephani, kan. Recht d. prot. Kirche. 1825. Stubenrauch, Comment. z. allg. oesterr. bürg. Gesetzb. Thalhofer, d. unblut. Opfer d. mos. Cultus. 1848. Thiers, Consulat, von Bülow. Bd. 10. u. ff. Vitruvius, ed. Lorentzen. I. 1. 1856. Voigt, Weihstunden einer edlen Seele. 1826. Wiener ak. Sitzungsab. d. phil. hist. Classe. Bd. 1—3. 12. 70—73. 75. 76. Wiener ak. Archiv f. oesterr. Geschichtsquellen. Bd. 1—3. 26. 48. 49. 50. I. 51. II. Zöpfl, peinliche Halsgerichtsordnung. 1842.
- [24642.] **Geerdgen-Barbed** in Nürnberg sucht:
 1 GutsMuths, deutsches Land u. d. Volk. 1832. Bd. 1. Thl. 4. — Anzeiger f. Kunde der deutschen Vorzeit 1856, 58, 72, 73, 75—78. — Arlt, Pflege der Augen. — Röscl, Historia naturalis ranarum. — Braunfels, Mainufer. Mit Stahlst.
- [24643.] **Die L. Trautwein'sche** Buchhdlg. in Berlin sucht:
 1 Marggraff, Hauschatz. 2 Bde.
- [24644.] **L. W. Seidel & Sohn** in Wien suchen:
 1 Erhardt, philosoph. Encyclopädie. Freiburg 1818.
- [24645.] **G. C. Süderdt** in Osnabrück sucht:
 Illustriertes Handbuch für Münzensammler.
- [24646.] **Meyer & Zeller** in Zürich suchen:
 Boas, deutsche Dichter. — Reiseblüthen a. d. Sternennwelt. Bibellexikon, hrsg. v. Schenkel. 5 Bde. Lpz.
- [24647.] **Aug. Hesse's** Buchh. in Graz sucht:
 1 Frauenzeitung. Kl. Ausg. 1881. 1. Qu. Neu u. ungebraucht.
- [24648.] **E. Remer** in Görlitz sucht schleunigst antiquarisch:
 1 Berge, Schmetterlingsbuch.
- [24649.] **Otto Nieder** in Pforzheim sucht billig:
 1 Ranke, deutsche Geschichte.
- [24650.] **Hugo Steinitz** in Berlin sucht:
 1 Centralblatt für Gynäkologie. I—IV. 1 Patentblatt 1877, 78, 79. (C. Heymann.)
- [24651.] **Mitscher & Köstler** in Berlin suchen:
 Jacquemin, des obligations et de la responsabilité des compagnies des chemins de fer. 1880.
- [24652.] **Oskar Gerschel's** Antiqu. (Gerschel & Anheißer) in Stuttgart sucht:
 Offerten gef. direct.
 Asconius Pedianus, ed. Kiessling et Schöll. 1875. — Baukalender 1880 u. 81. — Baumgarten, Handb. d. franzöf. Lectüre. 1873. — Baur, Lehrb. d. nied. Geodäsie. — Buonaventura u. Schmidt, italien. Unterrichtsbriefe. — Burckhardt, Gesch. d. Renaissance in Italien. 2. A. — Franck, thierärztl. Geburtshülfe. 1876. — Fricker, Chirurg. Bademecum f. Thierärzte. 1874. — Fuhrmann, Aufg. a. d. analyt. Mechanik. — Gayer, Forstbenutzung. 5. A. — Gerlach, Fleischkost d. Menschen. 1875. — Gesenius, hebr. Wrb. 8. A. — Hirth, Zimmer d. Renaissance. Cplt. u. einz. Vfgn. — Kugelgen, Jugenderinnerungen. — Meyer, Emancipationskampf d. viert. Standes. — Preller, röm. Mythologie. — Ricardo, Volkswirtschaft, v. Baumstark. — Schmidt-Mühlheim, Physiologie d. Hausäugethiere. 1879.
- [24653.] **E. R. Spiess** in Lausanne sucht und erbittet directe Offerten:
 Clavierauszüge à 2 ms.
 Leben für den Czar, Feensee, Giralda, Don Sebastian, Val d'Andorre, Charles VI. Mit französ. Text.
 Giralda, Val d'Andorre, Africaine, Caïde, Vèpres siciliennes, Sommernachtstraum von Thomas.
 à 4 ms.
 Rigoletto.
- [24654.] **Paul Lehmann** in Berlin sucht:
 Ranke, Gesch. Wallenstein's. 3. A. Spruner-Menke, hist. Hand-Atlas. Peschel, Zeitalter d. Entdeckgn. Peschel, Völkerkunde. Peschel, phys. Erdkunde. Peschel, Gesch. d. Erdkunde. Jahrbücher d. dtchn. Geschichte, v. d. hist. Commiss.
 Dümmler, Gesch. d. ostfränk. Reichs. Bd. 2. Giesebrecht, Gesch. d. d. Kaiserzeit. Cplt. Schnaase, Gesch. d. bild. Künste. Protokolle d. deutsch. Bundesversamml. 1816—60. Häusser, deutsche Geschichte. Bd. 1. Duncker, Gesch. d. Alterthums. 5. A. I. Sybel, Revolutionszeit. I. Schlosser, 18. Jahrhundert. Bd. 8. Moser's teutsches Reichsarchiv 1754—56. Moser, teutsches Staatsrecht. Einz. Bde. Savigny's System d. röm. Rechts. Bd. 8. u. Reg. Ritschl, Lehre v. d. Rechtfertigung. Krauss, Bilderbibel. Günther, europ. Völkerrecht. Schmelzing, europ. Völkerrecht.
- [24655.] **G. Floessel** in Dresden sucht:
 1 Tauchnitz Edition. Complet.
 Marx, de euthanasia medica. Göttingen. 1826.
 — do. deutsch im 2. Stück des 7. Bandes v. Heder's literarischen Annalen der Heilkunde. (Also dies Stück 2. Bd. 7. der Annalen. Berlin 1827.)
 Marx, Grundzüge und Lehre von der Krankheit und Heilung. 1838.
 Marx, Aescios.
 Marx, Francis Bacon u. das letzte Ziel d. ärztlichen Kunst.
 Marx, Beiträge zur Beurtheilung von Personen, Ansichten und Thatsachen.
 Deutsche Revue. Herausgegeben v. Richard Fleischer. Berlin, Janke. October 1880 — März 1881. Antiqu.?
- [24656.] **J. H. Schorer** in Berlin W., Lützowstr. 6, sucht:
 Ruskin, Selections from his writings. Essays from the Saturday Review.
- [24657.] **J. A. Stargardt** in Berlin, Jägerstrasse 53, sucht direct:
 Helbig, russ. Günstl. — Alles von Ledermüller.
- [24658.] **Carl Brandes** in Hannover sucht:
 2 Bäder, Mittel-Italien.
 2 — Unter-Italien.
 Offerten gef. direct!
- [24659.] **Osc. Ehrhardt** in Marburg sucht:
 Ranke, dtche. Gesch. im Reformationzeitalt. Ritschl, Rechtfertigung u. Veröhnung.
- [24660.] **Palm & Enke** in Erlangen suchen:
 1 Gartenlaube 1859. Nr. 52. apart.

- [24661.] Fr. Puffet & Co. in New-York suchen antiquarisch und bitten um Offerten direct nach Regensburg:
2 Alliofi, bibl. Alterthumskunde. à ca. 5 M.
1 Corpus juris canonici, v. Schilling-Sintenis. (Leipzig.)
2 Crasset, Betrachtungen für das ganze Jahr. 4 Bde.
3 Füssenecker, das entschleierte Leben.
1 Hilliger, die Tugend für alle Stände.
2 Hunolt, Predigten. 12 Bde. u. Register. (Graz.)
2 Mettenleiter, Sternenhimmel.
1 Neumayr, Controverspredigten.
1 Reiffenstuel, Jus canonicum universum. 6 Vol. Fol. (Venetiae.) Ca. 25—30 M.
1 Rigner, Handbuch der Geschichte der Philosophie. 4 Theile.
1 Suffren, heiliges Jahr. 4 Bde. 4.
2 Supp, Casuistik.
1 St. Thomas Aquin., Contra gentiles, cum comment. Franc. Ferraviensis.
1 Vinea Carmeli.
- [24662.] Wilh. Hahn in Ploen sucht: Gude, Erläuterungen z. dtshn. Dichtungen. 5 Bde.
Dalen-L., engl. Unterrichtsbr. Offerten gef. direct.
- [24663.] Die M. Lengfeld'sche Buchh. in Cöln sucht und erbittet directe Offerten:
1 Rundschau für Geographie und Statistik. 1. 2. Bd.
- [24664.] Herm. Bachr in Calbe a. S. sucht antiquarisch:
Lobe, J. C., Lehrbuch der musikal. Composition. 4 Bde.
Hinrichs' halbj. Bücherverzeichniß 1872. I. 1876. I. 1877. I. II. 1879. I. u. frühere Jahrgänge von 1863 incl. ab rückwärts.
Hofmeister's Musikalien-Kataloge.
Löbe, Dorfgeschichten u. Lebensbilder aus Feld u. Haus.
Offerten erbitte möglichst direct.
- [24665.] Otto Meißner in Crossen a/D. sucht in brosch. Expl. u. erb. Off. direct:
Alexis, Wärfwolf. — Auer, d. I. Gott geht durch d. Wald. — Auerbach, Landhaus; — Barfüßele; — Edelweiß; — Brigitta; — Forstmeister. — Bibl. d. Unterhaltung 1878—79. — Dewall, d. r. Baschlik. — Ebers, Kaiser. — Galen, Irre; — d. gr. Pelz; — Tochter d. Diplom.; — Strandvogt. — Hackländer, Sklavenleben. — Reuter, Stromtid; — Läusechen u. Riem.; — Reis' u. Belligen; — Franzosentid; — Festungstid. — Samarow, Held u. Kaiser; — Ritter od. Dame; — Verschollen; — Gold u. Blut; — Höhen u. Tiefen.
- [24666.] Aug. Staats in Pippstadt sucht: Kupferstiche von J. E. Rüdinger und seinen Söhnen in guten alten Abdrücken.
Offerten werden direct erbeten.
Achtundvierzigster Jahrgang.
- [24667.] Die Expedition der Illustrierten Zeitung in Leipzig sucht fortwährend: Illustr. Zeitung. (Jahrg. 1881.) Nr. 1957, 1967. Gut erhalten für à 60 A incl. Kreuzbandporto.
- [24668.] Julius Klönne in Berlin S. sucht schnell:
1 Robertson-Bolz, neuer Lehrg. d. engl. Spr.
1 — neuer Lehrg. d. franz. Spr.
1 Bernice, Weltgeschichte.
- [24669.] Reinh. Pabst in Delitzsch sucht: Gastrow, Herz u. Welt.
Rehr u. R., Lesebuch.
- [24670.] Schubert & Seidel in Tilsit suchen:
1 Schilling, Naturgesch. des Pflanzen- und Mineralreichs. 2. Aufl. Breslau, Richter.
1 Dalen-Langenscheidt, engl. für Kaufleute.
1 Brockhaus' kl. Convers.-Lex. 3. Aufl.
- [24671.] F. Schneider & Co. in Berlin suchen: Kopp, Geschichte der Chemie. Compl. Offerten gef. direct!
- [24672.] Wilh. Hahn in Ploen sucht: Alte Bibel-Ausg. m. Illustr.
Thibaut, Dictionnaire.
Weber, allg. Weltgesch. Bd. 13. bis Schluß u. Reg. dazu.
Sachs-B., encycl. Wörterbuch. Bfg. 20. bis Schluß.
Marquardt u. Mommsen, röm. Alterth. VII.
- [24673.] C. A. Reitzel in Kopenhagen sucht: Graevii, J. G., thesaurus antiquitatum romanarum. I—XII. Trajecti ad Rhenum 1694—99.
Gronovii, Jac., thesaurus antiquitatum graecarum. I—XIII. Lugd. Batav. 1697—1702.
- [24674.] Heinrich & Schmittner in Straßburg i/E. suchen:
1 Sanders, Synonymen.
1 Illustration 1867—74. Auch einzelne Jahrgänge.
Ebers, Aegypten. In Heften.
- [24675.] H. Kirsch in Wien sucht antiquarisch billigst:
1 Eichendorff's sämmtl. Werke.
1 Hirscher, Betrachtungen üb. d. sonntägl. Episteln. 2 Bde.
1 Zwickenpflug, vollst. kath. Christenlehren. 13 Bde.
1 Meyerle v. Mühlfeld, oesterr. Adelslexikon des 18. u. 19. Jahrhunderts. Wien 1822.
1 Pfahler, Gregor der Grosse.
1 Böck, Leben Jesu. 1838.
1 Pflaum, Leben Jesu. 1819.
1 Rousseau, Legendenglorie d. christl. Volkes. Wien 1849.
- [24676.] Brückner & Renner in Meiningen suchen: Maschka, Sammlung gerichtsarztl. Gutachten. Bd. 2. u. 3.
- [24677.] Osc. Richter in Bitterfeld sucht: Weigand, deutsch. Wörterb.
Grote, Hist. of Greece. 12 Vols.
Hain, Repert. bibliogr.
- [24678.] J. J. Heine in Posen sucht schleunigst:
Sigfrid u. Götterdämmerung. Clav.-Ausz. m. Text. à 2 ms.
Meyer's Conv.-Lex. 3. Aufl.
— do. Bd. 17. 18.
Shakespeare. Ill. Ausg. (Hallberger.)
- [24679.] K. F. Koehler's Antiquarium in Leipzig sucht:
Zeitschrift für deutsches Alterthum. 11. 12. Bd. 1857—65. (Auch einzelne Hefte.)
Faucher, L., England, deutsch von Seybt. 2 Bde. 1846.
Ahrens, jurist. Encyklop. 1857.
Dürer-Album, von Kaulbach u. Kreling. 1856—61. Ausg. auf chines. Papier.
Lempertz, Bilderhefte. 1853—65. Cplt.
- [24680.] W. Simon in Magdeburg sucht schleunigst direct:
Devrient, Geschichte der deutschen Schauspielkunst.
- [24681.] Carl Malik in Teschen sucht:
1 Weber's Demokrit. (Kieger'sche Ausg.)
- [24682.] O. Klingebell in Saarbrücken sucht:
1 Müller, D., Charlotte Ufermann.
Nur ein sehr gut erhaltenes Expl. kann dienen. Offerten direct.
- [24683.] A. Besser in Neuhaßensleben sucht u. erb. Offerten direct:
1 Droysen, Gesch. d. preß. Politik.
1 Centralbl. f. Unterrichtswesen 1872—75.
1 Seeberg, Predigten.
1 Steinmeyer, apologet. Beiträge.
- [24684.] Voss' Sortiment (G. Haessel) in Leipzig sucht:
1 Berichte d. Deutsch. chem. Gesell. Jahrg. 1—3.
1 Jahrbücher f. Nationalökonomie u. Stat. Jahrg. 1—7.
1 Entw. d. deutsch. Civilprocessord. n. Begründ. 1871.
- [24685.] Die Lindauer'sche Buchhandlung in München sucht:
1 Roth, Civilrecht. 1. Aufl. 3 Bde.
- [24686.] J. Carlens in Lübeck sucht:
1 Kohlrausch, deutsche Geschichte.
- [24687.] Ferd. Wassermann in Reval sucht und erbittet Offerten direct per Post:
Archiv f. Theorie u. Praxis d. allg. deutschen Handelsrechts m. Register. Vollst., soweit bisher erschienen.
Seuffert's Archiv m. Register. Vollst., soweit bisher erschienen.
Es wird jedoch nur auf gut erhaltene Expl. reflectirt.

[24688.] Ernest Leroux in Paris, rue Bonaparte 28, sucht:
Dillmann, Wörterbuch der aethiopischen Sprache.

[24689.] Gustav Grimm in Budapest sucht:
1 de Bary, Morphologie und Physiologie der Pilze.

[24690.] Joh. Ambr. Barth in Leipzig sucht:
Milton, verlor. Paradies. Mannh. 1782.

[24691.] Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M. suchen:
Zeitschr. f. Geburtshilfe u. Gynäkologie. 1876—80.
Annals and Magazine of natural history. Von Anfang bis 1877.
Sanitary Record 1874—80.
American Journal of insanity. Utica. 1844—80.

Du Cange, Glossarium latin., ed. Henschel.
Corpus paroemiographorum graec., ed. Leutsch et Schneidewin. 2 Vol.
Seemann, Götter u. Heroen.

[24692.] F. Vieweg in Paris sucht:
Anthologia lyrica, ed. Th. Bergk. Ed. 2.
Mentzel u. Lengerke, landwirthsch. Hülf- u. Schreibkalender f. 1880 u. 81.

Plini historiae naturalis libri, rec. Jul. Sillig. 8 Vol. Gotha 1851—57.

Claparède, Beobacht. üb. Anatomie u. Entwicklungsgeschichte wirbelloser Thiere. 1863.

Otto, C., de causa Rothadi episcopi Suessionensis. Dissertatio. Warschau 1862.

Sanders, Wörterbuch deutscher Synonymen.

* Kugler, Geschichte Friedrichs d. Grossen, illustr. v. Adf. Menzel. Leipzig 1840—42.

* Musäus, Volksmärchen der Deutschen. Hrsg. v. Klee. Ill. Pr.-A. in 1 Bde. gr. 8. 1842—43.

* Nur diese Ausgaben und gut erhalten.

[24693.] Franz Kühkopf's Buchhandlung in Korneuburg sucht u. erbittet Offerten direct:
1 Zimmermann, Erdball u. s. Naturwunder. 1862. Vfg. 1. 3. 23. 24.

1 Hinrichs' fünfjähriger Bücher-Katalog 1876—80.

1 Jugendblätter, von Kaiser. 2. Bd.

1 Horn, Von einem der ihn lieb gehabt.

1 Lateinische Unterrichtsbriefe. Complet. (Verlag d. Hausfrds.)

[24694.] Wilhelm Braumüller & Sohn, t. t. Hof- u. Universitätsbuchh. in Wien suchen:
1 Salomo's Sprüche, übers. von Alliofi. Nürnberg 1833.

1 Reichenbach, der sensitive Mensch. Cotta.

1 Kaerle, Chrestomathia targumico-chaldaica. Wien 1852.

1 Brunner, Wiener Neustadt in Bezug auf Geschichte u. Wien 1842.

[24695.] F. A. Raschke in Bschopau sucht:
10 Koch, Taschenbuch der deutschen und schweizer Flora. 5. u. 6. Auflage.
Simon, Chronik von Bschopau.
Fechner, Leseunterricht.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[24696.] Zum 1. Juli, event. auch später wird für ein größeres norddeutsches Sortimentsgeschäft ein tüchtiger Gehilfe mit gediegener Gymnasialbildung gesucht, der sich für den Verkehr mit einem feinen Publicum und für einen Vertrauensposten eignet.

Offerten mit Abschrift der Zeugnisse erbitte unter Chiffre R. B. 18.
Leipzig.

L. A. Ritter.

Gesuchte Stellen.

[24697.] Für Italien. Ein militärsfreier jüngerer Buchhändler, dem beste Empfehlungen zur Seite stehen, sucht zum Sommer oder Herbst Stellung in Italien. Derselbe war bereits im Auslande thätig, bekleidet gegenwärtig einen selbständigen Posten in dem bedeutendsten Sortiment einer Universitätsstadt und besitzt gediegene Kenntnisse, auch in Bezug auf Conversation, der englischen, französischen und italienischen Sprache. Ansprüche bescheiden. Gef. Offerten sub U. 71052. an Haafenstein & Vogler in Stuttgart.

[24698.] Für einen jungen Mann, der nach Absolvierung des Gymnasiums und einiger Zeit Universitäts-Studien dem Buchhandel sich widmete, 4 Jahre in einer großen Verlagsbuchhandlg. und seit October vorigen Jahres bei uns als Gehilfe im Sortiment arbeitet, genügende Fertigkeit in der englischen und franz. Conversation besitzt, — und den wir bestens empfehlen können, — suchen wir per 1. Juli eine Stelle als zweiter Gehilfe. (Universitätsstadt besonders erwünscht.)

Suchender ist unter Umständen bereit, vorab einen Monat als Volontär zu arbeiten.

Nähere Auskunft ertheilen wir gern.

Jurany & Hensel in Wiesbaden.

[24699.] Für einen jungen Mann mit Primanerbildung, der seine vierjährige Lehrzeit bei mir bestand und seit 8 Monaten als Gehilfe bei mir arbeitet, suche ich eine Stelle. Derselbe hat vorzügliche Sortimenterkennnisse, ist zuverlässig und ausdauernd in der Arbeit und von solidem Charakter. Ich kann denselben aus vollster Ueberzeugung empfehlen. Der Antritt kann sogleich stattfinden.

Rendsburg, den 16. Mai 1881.

Emil Ehlers.

[24700.] Für einen jungen Mann, welcher in meinem Geschäft als 2. Gehilfe thätig ist und welchen ich bestens empfehlen kann, suche ich p. 1. Juli oder früher Stellung.

P. Pabst,

Musitalienhandlung u. Leihanstalt für Musik in Leipzig.

[24701.] Ein Buchhändler, Anfang 30er, der seit Jahren größere Buchdruckereien mit Erfolg und Anerkennung geleitet hat, mit allen vorkommenden Arbeiten und der Buchführung genau vertraut, energisch und unermülich thätig, im Zeitungs- und Annoncenwesen erfahren ist, sucht auf bald passende Stellung.

Gef. Offerten unter J. F. 2125. an Rudolf Mosse in Berlin S. W. erbeten.

[24702.] Ein älterer Gehilfe wünscht in ein solides kleineres Sortimentsgeschäft, womöglich verbunden mit Schreibmaterialien-Handlung und Leihbibliothek, einzutreten, wo ihm Aussicht geboten wäre, dasselbe späterhin käuflich erwerben zu können.

NB. Die Führung eines Filialgeschäftes behufs späterer Uebernahme nicht ausgeschlossen.

Offerten sub F. S. Nr. 25. befördert die Exped. d. Bl.

Besetzte Stellen.

[24703.] Allen Herren, welche die Güte hatten, sich um die ausgeschriebene Vacanz zu bewerben, sage besten Dank und theile deren Wiederbesetzung hierdurch mit.

Magdeburg, den 19. Mai 1881.

L. Schaefer's Buchhandlung
(A. Rüdiger).

[24704.] Die unter X. Y. Z. durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig offerirte Gehilfenstelle ist bereits wieder besetzt. Dies den Herren, die sich darum bewarben, mit bestem Danke zur Nachricht.

[24705.] Den vielen Herren Bewerbern auf die Offerte W. sei hiermit für ihre gef. Anerbietungen bestens gedankt. Es diene ihnen zur gef. Nachricht, daß die Stelle besetzt ist.

Bermischte Anzeigen.

[22706.] Kölnische Zeitung.

— Tägliche Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile oder deren Raum 40 \mathcal{A} , sogen. Reclamen pro Zeile 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} .

— Wochen-Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile 25 \mathcal{A} .

Letztere, nur für das Ausland bestimmt, ist über den ganzen Erdkreis verbreitet und besonders in den Colonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. Lengfeld'sche Buchhandlung
(A. Ganz) in Köln.

[24707.] Die in meinem Verlage erscheinende

Westfälische Post

empfehle ich zur erfolgreichen Insertion und zur Verbreitung von literarischen Beilagen.

Insertionspreis pro Petitzeile 15 \mathcal{A} mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt. Beilagegebühren 10 \mathcal{M} — Probenummer gratis. Bücher, Zeitschriften u. c. werden besprochen. Recensionsexemplare erbitte ich direct per Post.

Hagen i/W.

Germann Kisel.

[24708.] **Inserate**
finden die wirksamste Verbreitung
in
Alte und Neue Welt.
Illustrirtes kathol. Familienblatt.
Preis der dreigespaltenen Petitzeile oder
deren Raum 50 \mathcal{A} oder 60 \mathcal{C} s.
Buchhändler-Anzeigen mit 20% Rabatt.
Gebr. R. & N. Benziger in Einsiedeln.

[24709.] Zur erfolgreichsten Insertion
Pädagogischer Werke, Schulbücher,
empfehle ich Ihnen:
Deutsche Schulzeitung,
Deutsche Schulgesetz-Sammlung,
Deutscher Schulmann.
Insertionspreis die Petitzeile 30 \mathcal{A} , Bei-
lagegebühr 12 \mathcal{M} , für alle drei Zeit-
schriften 30 \mathcal{M}
Berlin S. O. Fr. Ed. Keller.

Anzeiger und Wochenblatt
für Döbeln i/S.
44. Jahrgang.
Täglich erscheinendes Amtsblatt der königl. und
städtischen Behörden.
Inserate pro 4gespaltene Corpuzzeile 10 \mathcal{A} ,
Reclamen 20 \mathcal{A} . Rabatt nach Uebereinkunft.
Bücher, von denen Recension erwünscht, werden
unter Adresse „Amtsblatt-Redaction“ erbeten
und gewissenhaft besprochen.
Ferner empfiehlt der ergebenst Unterzeichnete
seine gut ausgestattete, mit Motor versehene
Druckerei zu Accidenzien und Werken jeder
Art bei billigster Preisstellung.
J. W. Thallwitz.

[24711.] Zur Aufnahme von Inseraten
empfehle ich den
Ameisen-Kalender für 1882,
welcher im Laufe des Monats August er-
scheinen wird.
Derselbe erfreut sich eines immer grö-
seren Aufschwungs, ist jetzt in einer Auf-
lage von 100,000 Exemplaren über ganz
Deutschland verbreitet und bietet, da er das
ganze Jahr in Wirksamkeit bleibt, die beste
Gelegenheit, populäre Artikel in weiten
Kreisen bekannt zu machen.
Ich berechne Ihnen die gespaltene
Petitzeile oder deren Raum mit nur 40 \mathcal{A}
und bemerke noch, dass ich Inserate bis
Ende Juni annehmen werde.
Leipzig, im Mai 1881.
Fr. Geissler.

[24712.] Hiermit empfehle ich meine aufs beste
ingerichtete, sehr leistungsfähige
Buchdruckerei
zur Ausführung von Druckwerken jeder Art
unter Zusicherung schnellster, sauberster und
billigster Herstellung.
Auf Wunsch übernehme ich auch das Bro-
schüren und die Versendung der gedruckten Werke.
Burg, Reg.-Bez. Magdeburg,
im Mai 1881.
August Hopfer.

[24713.] Infolge freundschaftlichen Ueber-
einkommens der beiden unterzeichneten Ver-
leger und um die Concurrenz in der Heraus-
gabe ihrer Forstkalender aufzuheben, wird der
Judeich'sche
und der Behm'sche Forstkalender
mit einander verschmolzen und im Verlage
von Julius Springer erscheinen; wohin-
gegen der
**Jahresbericht über die Fort-
schritte der Agriculturchemie**
einschliesslich der Vorräthe sämtlicher Bände
und des Oenologischen Jahresberichts in den
landwirthschaftlichen Verlag von Paul Parey
übergegangen ist.
Beide Verleger behalten sich betreffs
des nächsten Jahrgangs ihrer beiderseitigen
Unternehmungen besondere Mittheilungen vor
und empfehlen dieselben Ihrem ferneren ge-
neigten Interesse.
Berlin, den 15. Mai 1881.
Julius Springer.
Paul Parey.

[24714.] P. P.
Da hier den 16., 17. und 18. Juni dieses
Jahres eine allgemeine Versammlung der
Volksschullehrer Finnlands nebst einem
grösseren Sängerkongress stattfinden wird, und
da wir beabsichtigen, eine Ausstellung von
Lehrmitteln besonders für Volksschulen an-
zuordnen, so ersuchen wir ergebenst die
Herren Verleger, die ihre Verlagsartikel in
Finnland bekannt machen wollen, uns ein
Exemplar von *geographischen Wandkarten*
der Welttheile, historischen Wandkarten,
Wandkarten über Palästina, biblischen, zoo-
logischen, botanischen, mineralogischen Bil-
dern und Wandtafeln, Wandtafeln für den
Anschauungs-Unterricht, Zeichenheften und
Vorlagen, nebst Angabe der Baarpreise,
durch unsere Commissionäre Herren Hein-
rich Schmidt & Carl Günther in Leip-
zig à cond. zukommen zu lassen.
Die Sendungen bitten wir spätestens
20. Mai nach Leipzig zu effectuieren.
Die Wandkarten wünschen wir aufge-
zogen in Mappe zu bekommen.
Weilin & Göös,
Sortiments- und Verlagsbuchhandlung, Lehr-
mittel-Anstalt in Jyväskylä, Finnland.

[24715.] **Remittenden,**
welche nach dem 1. Juli hier oder in Leipzig
eintreffen, muß ich unbedingt zurückweisen.
Ich bitte, dies gefälligst zu beachten, und werde
mich vorkommenden Falles auf diese Anzeige
beziehen.
Berlin, 20. Mai 1881.
Gaude & Spener'sche Buchhandlung
(F. Weidling) in Berlin.

Gesucht: Kalendarium 1882.
[24716.] Schriftsatz ca. 8 Cm. breit, 15 1/2 hoch,
Bundsteg 2 br. Probe mit billigster Forderung
für à 1000 erbeten.
H. Ehlers in Einbeck.
[24717.] Ich suche Werke über Goethe's Lyrik
und bitte die betreffenden Herren Verleger, die
über solche Bücher verfügen, um gef. Titel- u.
Preisangabe, resp. um gef. Einsendung je eines
Exemplares à cond. für einige Zeit.
Steiner'sche Buchhandlung
in Winterthur.

Kreuzbandsendungen von Büchern
[24718.] durch die Post bedauere ich ferner an
die Herren Sortimentere ausdrücklich nur auf
deren Unkosten und Gefahr ausführen zu
können. Da nach meinen Erfahrungen in den
letzten drei Wochen nicht weniger als vier der-
artige Kreuzbandsendungen von Büchern
bis zu 800 Gr. Gewicht auf der Post ver-
loren gingen, so muß ich entschieden von
dieser unsicheren Versendungsweise abrathen
und bitte, dem Bezug pr. Postpaket den Vor-
zug zu geben.
Ich werde mich in allen vorkommenden
Fällen auf diese Anzeige berufen.
Sena, 14. Mai 1881.
Germann Costenoble,
Verlagsbuchhandlung.

F. Höfick in Warschau
[24719.] erbittet unverlangte Zusendung von
Nova folgender Branchen in 2 Exemplaren:
Medicin und Nebenbranchen.
Baukunde, Vorlagen und Werke.
Landwirthschaft und Nebenbranchen.
Wie auch
Antiquarische Kataloge und Prospective ic.

Für Colportage-Buchhandlungen.
[24720.]
Für das zweimal wöchentlich erscheinende belle-
tristische Unterhaltungsblatt: „Am deutschen
Heerd“, VI. Jahrgang, Ladenpreis 5 \mathcal{A} , werden
unter sehr günstigen Bedingungen Vertretungen
in allen Städten Deutschlands gesucht.
Reflectanten wollen sich direct an den Zeit-
schriften-Verlag F. W. Bulff & Co. in Ham-
burg wenden.

[24721.] Vor einigen Tagen wurde aus-
gegeben:
Katalog 158. Naturwissenschaft.
(925 Nrn.)
Diejenigen Handlungen, welche Verwendung
dafür haben und denen derselbe nicht unverlangt
zugang, wollen gef. verlangen.
Braunschweig.
Friedrich Wagner's Antiquariat.

Kölnische Volkszeitung.
Täglich zwei Blätter von je einem
ganzen Bogen.
[24722.] Auflage 8600.
Inserate 25 \mathcal{A} . Reclamen 75 \mathcal{A} .
Für den Buchhandel mit 20% Rabatt.
Köln. J. P. Bachem.

Zeitschriften-Verlegern
[24723.] empfiehlt wirklich gute, spannende
Romane ic. zur Verwerthung als Feuilletons in
großer Auswahl zu billigsten Preisen. Ansichts-
sendungen stehen jederzeit zu Diensten. Gegen-
seitiger Verkehr nur direct.
Gera (Reuß).
Literarisches Institut von Robert Hahn.

Bei Verschreibungen
[24724.] bitte zu beachten, dass der gesammte
Verlag der Firma Ernst Julius Günther
Nachf. an mich übergegangen ist und von
mir unter meiner Firma expedirt wird.
Leipzig. Ambr. Abel.

Berth. Siegismund,

[24725.] Fabrik-Papierlager
Leipzig—Berlin S.W., Kochstrasse 30.

Buchdruckerei Eugen Grosser

[24726.] in Berlin für Werke u. Zeitschriften.

Restauflagen und Partien

[24727.] von Jugendschriften, Bilderbüchern, populären und wissenschaftl. Werken kaufen stets ~~zu~~ in jedem Posten gegen Baarzahlung

S. Glogau & Co. in Leipzig.

[24728.] Einnahme- und Zahl.-Listen O.-M. 1881 zu je 45 S baar liefert

Oskar Leiner in Leipzig.

[24729.] **B. Benda** in Lausanne erbittet Offerten von Werken aus dem Gebiete der Wappen- und Münzkunde Frankreichs, der Schweiz und Italiens in deutscher, französ. oder engl. Sprache.

[24730.] **Mučnjak & Senfleben** in Agram suchen Werke über Parkanlagen u. auf Friedhöfen und ersuchen um a cond.-Zusendung oder Angabe der betr. Titel.

[23731.] Vermietung

einer 1. 2. 3. Etage u. Souterrain, welche sich zu Comptoir-, Lager- oder sonstigen Räumlichkeiten für Buchbinder, Holzschneider, Lithographen, Graveure, Druckereien kleinen und mittleren Umfanges, im Ganzen oder getheilt eignen, durch

Leipzig, Dresdner Str. 28.

Dunder & Humblot.

Dänisches Sortiment u. Antiquaria

[24732.] liefert 2 mal jeden Monat
G. Torst, Kopenhagen K., Klosterstraße 19.

Wissenschaftliche und technologische Novitäten der amerikan. Literatur

[24733.] liefern wir prompt und billig.
Wenn gewünscht, machen wir auf Specialitäten aufmerksam.
New-York. **E. Steiger & Co.**

[24734.] J. F. Bösenberg's Dampfdruckerei

in Leipzig empfiehlt sich zur geschmackvollen Herstellung aller vorkommenden Aufträge.

„Coulanteste Bedienung.“

Künstlerische Entwürfe für Einbanddecken etc. liefere kostenfrei.

Gegründet 1843.

Den Herren Verlegern

[24735.] empfehlen wir unsere seit 25 Jahren bestehende Annoncen-Expedition zur billigsten und coulantesten Vermittelung von Bücheranzeigen und stehen mit Tarifen und Kostenboranschlägen zu Diensten.

Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Remissen

[24736.] aus Rechnung 1880 bedauern wir nach dem 1. Juli d. J. unter keinen Umständen mehr annehmen zu können. Unser Herr Commissionär wird jedes nach diesem Datum noch eintreffende Remissen-Paket zurückweisen.

Wir bitten ganz ergebenst und dringend, von dieser Erklärung gütigst Vermerk nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Berlin W.

Liebel'sche Buchhandlung.

[24737.] Eine große Anzahl neuerer *Clichés* aus den Fächern der Natur-, Länder- und Völkerkunde, sowie aus dem Gebiete der Humoristik sind billig zu verkaufen.

Clichés-Kataloge stehen auf kurze Zeit zu Diensten.

Augsburg.

B. Schmid'sche Verlagsbuchhandlung
(A. Manz).

[24738.] Remittenden

aus Rechnung 1880 erbitte ich bis 30. Juni 1881; nach diesem Datum nehme ich, wenn überhaupt, nur noch in Rechnung 1881 zurück.
Hannover, 25. April 1881.

Carl Meyer (Gustav Prior).

Adler & Drache in Leipzig,

Besitzer der Fodendorfer Papierfabrik,

[24739.] empfehlen als Specialitäten:

Zeitungsdruckpapiere

in Formaten und Rollen;

ff. Werkdruckpapiere, absolut holzfrei;

Schreib-, Concept- und farbige

Prospectpapiere.

Bei streng solider Bedienung civile Preise u. coulantes Entgegenkommen bei großen Abchlüssen.

Alex. Stange, Xylogr. Atelier.

[24740.] Leipzig, Alexanderstr. 34.

[24741.] Ich erlaube mir, meine dringende Bitte hiermit zu wiederholen, daß alle diejenigen verehrten Handlungen, welche trotz meiner Bitte Exemplare des Werkes: die Geschichte der polnischen Dichtkunst von Cybulski zur Disposition gestellt haben, geneigtest die nicht verkauften Exemplare mir alle remittiren wollen. Bitte sehr!

Posen, 16. Mai 1881.

J. R. Zupański.

R. Streller in Leipzig

[24742.] errichtet

Buchhandlungen kleinen und mittleren Umfanges.

Rathschläge und Unterweisungen in dieser Richtung erfolgen kostenfrei.

Haendcke & Lehmkuhl

[24743.] in Hamburg.

Anlieferung

nur

in Leipzig durch Herrn Rob. Friese.

Auctions- u. antiqu. Kataloge

[24744.] erbitten uns immer sogleich bei Erscheinen, womöglich vor der allgem. Versendung, für die *Redaction des Neuen Anzeigers für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft*, Herrn Geh. Hofr. Dr. Julius Petzholdt.
G. Schönfeld's Verlagsbuchh. in Dresden.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Die Ostermesse. — Miscellen. — Personalnachrichten. — Anzeigebrett Nr. 24570—24744.

Abel in L. 24724.	Costenoble 24718.	Haude & Sp. 24715.	Langenscheidt 24628.	Barber & C. 24635.	Spithöver 24606.
Adler & Drache in Leipzig 24739.	Daly 24615.	Heerwegen-Barbed 24642.	Lehmann in B. 24625 24651.	Baetel, Gebr., 24599.	Springer 24713.
Anonyme 24573—75, 24623.	Damföbler 24603.	Heine in B. 24678.	Leiner 24728.	Bilger-Buchh. 24638.	Staats 24666.
24697, 24701—2, 24704—5, 24720.	Dittmer 24604.	Heinrich & Sch. 24674.	Leugfeld 24663, 24706.	Brochasta 24611.	Stange in Leipzig 24740.
Bachem 24576 24722.	Dunder & H. 24731.	Hesse in B. 24647.	Leroux in P. 24688.	Buster & C. 24651.	Stargardt 24657.
Bäcker in L. 24580.	Ehlers in C. 24716.	Heymann, A. J., in B. 24608.	Le Soudier 24589.	Rajchke 24695.	Staub 24577.
Baehr 24664.	Ehlers in R. 24699.	Hörner 24712.	Liebel 24736.	Reigel 24673.	Steiger & C. 24733.
Baer & C. in F. 24691.	Ehrhardt 24659.	Höflich 24719.	Lindauer 24685.	Remer 24648.	Steiner in B. 24627, 24717.
Barth in B. 24693.	Expd. d. Illust. Zeitung 24667.	Jente 24628.	Liszt & F. 24640.	Richter in Bi. 24677.	Steinig 24650.
Bender 24729.	Fach & F. 24639.	Jurany & H. 24695.	Lüderdt 24645.	Rider in B. 24539.	Strn in B. 24618, 24624.
Benziger, Gebr., 24708.	Floßel 24655.	Kaufmann's Sort. 24629.	Lufs 24600.	Rieder 24649.	Strauß in B. 24596.
Bergas 24585, 24602.	Geißler in L. 24711.	Keller in B. 24709.	Malis 24681.	Rijel 24707.	Streller 24742.
Berger-Levrault & C. 24582, 24584.	Geißler in St. 24652.	Kern's Berl. 24614.	Maruschke & B. 24641.	Schaefer in Ra. 24703.	Tauchnitz, B. 24610.
Bejer in R. 24683.	Glafer & G. 24578, 24590.	Kirch 24675.	Meißner in C. 24665.	Schilde 24609.	Tausch & G. 24637.
Bösenberg in Leipzig 24731.	Glogau & C. 24633, 24787.	Kittler in B. 24619, 24696.	Meier in Han. 24738.	Schmid in M. 24737.	Thallwig in Döbeln 24710.
Brandes 24658.	Goldschmidt, W., in B. 24589, 24595, 24613.	Klingebell 24682.	Meier & B. in B. 24646.	Schneider & C. 24671.	Torst 24732.
Braumüller & S. 22694.	Grimm in B. 24577, 24689.	Kloenne 24668.	Michaelis 24537.	Schönfeld in Dr. 24744.	Trautwein 24643.
Brochhaus 24597, 24612.	Grosser in B. 24726.	Koebner 24579.	Rittcher & R. 24651.	Schönrock 24622.	Trietmeyer 24583.
Brückner & R. 24675.	Grellius 24682.	Koehler's Ant. in B. 24679.	Rittler & S. 24607.	Schorer 24601, 24656.	Wiegand in B. 24692.
Brunoz Succ. in Paris 24676.	Guttentag 24594.	Kohlhammer 24581, 24617.	Rucnjak & S. 24730.	Schubert & S. 24670.	Wogel, F. C. W., 24591.
Bußeb 24620.	Haasenstein & B. 24735.	Koestler 24634.	Reubert 24621.	Schwabe in B. 24616.	Woh's Sort. in L. 24684.
Calvary & C. 24631.	Hahn in G. 24723.	Kraus in L. 24571.	Reubner 24636.	Seidel & S. 24644.	Wagner in Dr. 24721.
Carstens 24686.	Hahn in B. 24662, 24672.	Kühkopf 24693.	Rabst in D. 24659.	Seib in L. 24630.	Wassermann in R. 24687.
	Haendcke & B. 24743.	Kühmann & C. 24592.	Rabst in L. 24700.	Siegismund 24725.	Werlin & G. 24714.
	Hartmann in L. 24593.	Landesgericht in Bemberg 24579.	Palm & C. 24660.	Simon in R. 24680.	v. Zahn 24583.
			Parcy 24713.	Spieß 24653.	Zupański 24741.

Verantwortlicher Redacteur: Jul. Kraus in Leipzig. — Commissionär d. Exp. des Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von V. G. Teubner in Leipzig.